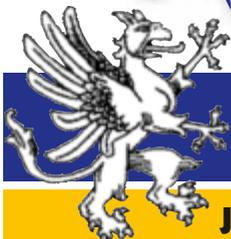


Mitteilungsblatt des Amtes

Anklam-Land



mit den Gemeinden Bargischow, Blesewitz, Boldekow, Bugewitz, Butzow, Ducherow, Iven, Krien, Krusenfelde, Liepen, Medow, Neetzow, Neu Kosenow, Neuenkirchen, Postlow, Rossin, Sarnow, Spantekow und Stolpe

Jahrgang 6

Mittwoch, den 19. September 2012

Nummer 09



Foto Bilderbox

Inhaltsverzeichnis

Bekanntmachungen aus den Gemeinden	Seite
Haushaltssatzung Blesewitz	2
Tauschbeschluss Land Boldekow	3
Parkordnung Putzar	3
Haushaltssatzung Bugewitz	3
Haushaltssatzung Butzow	4
Haushaltssatzung Krusenfelde	5
Haushaltssatzung Medow	5
Haushaltssatzung Neetzow	6
Haushaltssatzung Neuenkirchen	7
Haushaltssatzung Neu Kosenow	7
Mitteilungen aus den Gemeinden	
Dankeschön der Gemeinde Butzow zum Dorffest	8
Wir gratulieren	
Geburtstage	9
Kitanachrichten	
Freinet Kita Anklam	11
Schulnachrichten	
Informationen der Schule Spantekow	11
Sportnachrichten	
BSV 95 Krusenfelde	12
SV Blau-Weiß 49 Krien	12
Veranstaltungen	
Hafenfest Stolpe	14
Weltkindertag Stolpe	14
Veranstaltung Haus Kalkstein	14
Kirchliche Nachrichten	
Kirchen Krien, Liepen, Ducherow und Spantekow	14
Vereine und Verbände	
Angelverein Löwitz	23
Verschiedenes	
Mitteilungen der Volkssolidarität	23
Konzert in Stolpe	24
Dorfclub Japenzin	25
Bunte Ecke	
Sprüche	26

Bekanntmachungen

Die amtlichen Bekanntmachungen werden künftig auf der Internetseite des Amtes unter www.amt-anklam-land.de veröffentlicht.

Haushaltssatzung der Gemeinde Blesewitz für das Haushaltsjahr 2012

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 18.06.2012 und mit Genehmigung der Landrätin des Landkreises Vorpommern-Greifswald als untere Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 wird

1. im Ergebnishaushalt	
a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	323.000 €
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	346.100 €
der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	-23.100 €

b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 €
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 €
der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0 €
c) das Jahresergebnis der Veränderung der Rücklagen auf	
die Einstellung in Rücklagen auf	
die Entnahmen aus Rücklagen auf	
das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	
2. im Finanzhaushalt	
a) die ordentlichen Einzahlungen auf	329.200 €
die ordentlichen Auszahlungen auf	322.300 €
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	6.900 €
b) die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 €
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 €
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 €
c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	35.500 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	35.600 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-100 €
d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	29.000 €
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-35.800 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-6.800 €

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 €

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf 0 €

§ 4

Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 72.800 €

§ 5

Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf	300 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	325 v. H.
2. Gewerbesteuer auf	300 v. H.

§ 6

Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 0,5 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 7

Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres betrug	€
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitales zum 31. 12. des Haushaltsvorjahres beträgt	€
und bis zum 31. 12. des Haushaltsjahres	€

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 29.08.2012 erteilt.

Anklam, den 28. SEP. 2012

F. Thiel
Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung**Tauschbeschluss****Freiwilliger Landtausch Siedenbollentin V**

AZ: 5433.21/71-135 V

1. Der freiwillige Landtausch wird nach §§ 103a ff. des Flurbeurteilungsgesetzes vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546) in der geltenden Fassung angeordnet und durchgeführt.

2. Dem freiwilligen Landtausch unterliegen die nachfolgenden Flurstücke:

Landkreis: Mecklenburgische Seenplatte
 Gemeinde: Siedenbollentin
 Gemarkung: Siedenbollentin
 Flur: 1
 Flurstücke: 62, 63, 65, 69, 71 - 73, 75, 78, 80, 81, 85, 91, 94, 97, 99, 107, 110, 111, 113, 115, 117, 119, 123, 127, 132, 135, 136, 138, 139, 140, 147, 152, 154, 155, 160, 162, 168, 169;

Landkreis: Vorpommern-Greifswald

Gemeinde: Boldekow

Gemarkung: Boldekow-Forst

Flur: 2

Flurstücke: 85, 128;

Flur: 3

Flurstücke: 11, 71, 139;

Gemeinde: Sarnow

Gemarkung: Sarnow-Forst

Flur: 1

Flurstücke: 36, 47;

Gemeinde: Spantekow

Gemarkung: Spantekow-Forst

Flur: 1

Flurstücke: 15, 213;

Flur: 2

Flurstücke: 5, 18, 169, 170, 315, 322, 329, 337, 386, 398, 427, 455, 469, 623.

Die Gesamtfläche der Flurstücke beträgt nach dem Liegenschaftskataster 29,8592 ha.

Anmeldung unbekannter Rechte

Inhaber von Rechten, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich sind, die aber zur Beteiligung am freiwilligen Landtausch berechtigen, werden aufgefordert, diese Rechte innerhalb von drei Monaten - gerechnet vom ersten Tage der öffentlichen Bekanntmachung dieses Beschlusses - bei der Flurneuordnungsbehörde anzumelden. Diese Rechte sind auf Verlangen der Flurneuordnungsbehörde innerhalb einer von dieser zu setzenden weiteren Frist nachzuweisen. Werden Rechte erst nach Ablauf der vorbezeichneten Fristen angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurneuordnungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen. Der Inhaber eines vorstehend bezeichneten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

Gründe

Die Tauschpartner haben die Durchführung des freiwilligen Landtausches beantragt.

Bei den Tauschpartnern besteht Übereinstimmung bezüglich der Tauschfläche und deren Werte.

Der Tausch dient der Verbesserung der Agrarstruktur - im vorliegenden Fall der besseren Nutzung von Waldflächen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss ist als Rechtsbehelf der Widerspruch gegeben.

Der Widerspruch ist innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte, Helmut-Just-Straße 4, 17036 Neubrandenburg, einzulegen.

Altentreptow, den 03.09.2012

Parkordnung

1. Diese Parkordnung gilt für alle Besucher und wird mit dem Betreten des Geländes anerkannt. Der Park Putzar ist eine öffentliche Parkanlage der Gemeinde Boldekow.
2. Jeder Besucher hat sich so zu verhalten, dass Anstand, Sicherheit, Sauberkeit und Ordnung gewährleistet sind und andere Besucher nicht gestört oder belästigt werden.
3. Bei Veranstaltungen hat der Veranstalter dafür zu sorgen, dass die Festsetzungen der Parkordnung eingehalten werden bzw. Sondergenehmigungen erteilt werden.
4. Mitgeführte Hunde sind anzuleinen. Der Hundekot ist zu entfernen.
5. Im Park ist den Besuchern untersagt:
 - a) die Schlossruinen zu betreten, zu besteigen und zu beschädigen,
 - b) mit Kraftfahrzeugen zu fahren, ausgenommen sind elektrische Rollstühle sowie Fahrzeuge, die zur Fortbewegung gehbehinderter Personen dienen,
 - c) Pflanzen oder Pflanzenteile abzuschneiden oder auf andere Weise zu entfernen oder zu beschädigen,
 - d) das Einrichten und Betreiben von Feuerstellen bzw. Grillen, sowie das Entfachen von pyrotechnischen Artikeln,
 - e) das Verunreinigen durch Abfall,
 - f) das Nächtigen und Zelten,
 - g) unbefugte Waren oder Dienstleistungen aller Art anzubieten, Werbung zu betreiben oder Sammlungen durchzuführen,
6. Den Aufforderungen des legitimierten, durch die Gemeinde Boldekow eingesetzten Personals, ist Folge zu leisten. Zuwiderhandlungen und Verstöße gegen die Parkordnung werden bestraft, in dem Anzeige erstattet wird.
7. Der Besucher haftet für den von ihm verursachten Schaden.

Dr. Vogel
 Bürgermeister
 Gemeinde Boldekow

21. AUG. 2012

Boldekow, den

**Haushaltssatzung der Gemeinde Bugewitz für das Haushaltsjahr 2012**

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 17.07.2012 und mit Genehmigung der Landrätin des Landkreises Vorpommern-Greifswald als untere staatliche Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1**Ergebnis- und Finanzhaushalt**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 wird

1. im Ergebnishaushalt
 - a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 366.000 €
 - der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 447.000 €
 - der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf -81.000 €
 - b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 0 €
 - der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 0 €
 - der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf 0 €
 - c) das Jahresergebnis der Veränderung der Rücklagen auf die Einstellung in Rücklagen auf die Entnahmen aus Rücklagen auf das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf

Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt
 Mecklenburgische Seenplatte
 - Flurneuordnungsbehörde -

Im Auftrag



2. im Finanzhaushalt	
a) die ordentlichen Einzahlungen auf	335.100 €
die ordentlichen Auszahlungen auf	377.300 €
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	-42.200 €
b) die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 €
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 €
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 €
c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	92.900 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	171.300 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-78.400 €
d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	155.100 €
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	34.500 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	120.600 €

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen

und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf

10.000 €

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf

0 €

§ 4

Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf

107.500 €

§ 5

Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf 250 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 320 v. H.
2. Gewerbesteuer auf 300 v. H.

§ 6

Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 0 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 7

Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres betrug €
 Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt €
 und bis zum 31.12. des Haushaltsjahres €

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 29.08.12 erteilt.

Haushaltssatzung der Gemeinde Butzow für das Haushaltsjahr 2012

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 12.07.2012 und mit Genehmigung der Landräte des Landkreises Vorpommern-Greifswald als untere staatliche Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 wird

1. im Ergebnishaushalt	
a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	
der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	
b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	352.900,00 €
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	342.700,00 €
der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	10.200,00 €
c) das Jahresergebnis der Veränderung der Rücklagen auf	0 €
die Einstellung in Rücklagen auf	0 €
die Entnahmen aus Rücklagen auf	0 €
das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	
2. im Finanzhaushalt	
a) die ordentlichen Einzahlungen auf	357.000,00 €
die ordentlichen Auszahlungen auf	332.500,00 €
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	24.500,00 €
b) die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 €
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 €
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 €
c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	34.500,00 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	30.200,00 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	4.300,00 €
d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-15.200,00 €
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-13.600,00 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-28.800,00 €

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen

und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf

0 €

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf

0 €

§ 4

Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf

35.100 €

§ 5

Hebesätze

Die Hebesätze der Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf 300 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 325 v. H.
2. Gewerbesteuer auf 300 v. H.

Butzow, den 30.8.2012



[Handwritten Signature]
Bürgermeisterin

§ 6

Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 0,75 Vollzeitäquivalente (VzA).

§ 7

Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres betrug €
 Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt €
 und bis zum 31.12. des Haushaltsjahres €

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 29.08.2012 erteilt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 €

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf 0 €

§ 4

Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 106.500 €

§ 5

Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf 300 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 300 v. H.
2. Gewerbesteuer auf 300 v. H.

§ 6

Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 0,0 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 7

Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres betrug €
 Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt €
 und bis zum 31. 12. des Haushaltsjahres €

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 04.09.2012 erteilt.

Krusenfelde, den 05.09.2012


 Bürgermeister



04. SEP. 2012
 Butzow

 R. Götz
 Bürgermeister



Haushaltssatzung der Gemeinde Krusenfelde für das Haushaltsjahr 2012

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 01.08.2012 und mit Genehmigung der Landrätin des Landkreises Vorpommern-Greifswald als untere staatliche Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 wird

1. im Ergebnishaushalt
 - a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 137.500 €
 der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 185.800 €
 der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf -48.300 €
 - b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 0 €
 der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 0 €
 der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf 0 €
 - c) das Jahresergebnis der Veränderung der Rücklagen auf die Einstellung in Rücklagen auf die Entnahmen aus Rücklagen auf das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf
2. im Finanzhaushalt
 - a) die ordentlichen Einzahlungen auf 131.000 €
 die ordentlichen Auszahlungen auf 175.900 €
 der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf -44.900 €
 - b) die außerordentlichen Einzahlungen auf 0 €
 die außerordentlichen Auszahlungen auf 0 €
 der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf 0 €
 - c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 2.500 €
 die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 3.600 €
 der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf -1.100 €
 - d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 46.800 €
 die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 800 €
 der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 46.000 €

festgesetzt.

Haushaltssatzung der Gemeinde Medow für das Haushaltsjahr 2012

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 18.07.2012 und mit Genehmigung der Landrätin des Landkreises Vorpommern-Greifswald als untere staatliche Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 wird

1. im Ergebnishaushalt
 - a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 764.400 €
 der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 804.600 €
 der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf -40.200 €
 - b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 0 €
 der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 0 €
 der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf 0 €

c)	das Jahresergebnis der Veränderung der Rücklagen auf die Einstellung in Rücklagen auf die Entnahmen aus Rücklagen auf das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	
2.	im Finanzhaushalt	
a)	die ordentlichen Einzahlungen auf die ordentlichen Auszahlungen auf der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	739.300 € 751.600 € -12.300 €
b)	die außerordentlichen Einzahlungen auf die außerordentlichen Auszahlungen auf der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 € 0 € 0 €
c)	die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	12.400 € 50.900 € -38.500 €
d)	die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	96.700 € 45.900 € 50.800 €

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 €

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf 0 €

§ 4

Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 72.600 €

§ 5

Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer	
a)	für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf	300 v. H.
b)	für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	300 v. H.
2.	Gewerbsteuer auf	300 v. H.

§ 6

Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 0,5 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 7

Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres betrug €
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt €
und bis zum 31.12. des Haushaltsjahres €

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 20.08.12 erteilt.

Haushaltssatzung der Gemeinde Neetzow für das Haushaltsjahr 2012

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 23.07.2012 und mit Genehmigung der Landrätin des Landkreises Vorpommern-Greifswald als untere staatliche Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 wird

1.	im Ergebnishaushalt	
a)	der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	887.400 €
	der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	1.042.100 €
	der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	-154.700 €
b)	der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 €
	der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 €
	der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0 €
c)	das Jahresergebnis der Veränderung der Rücklagen auf die Einstellung in Rücklagen auf die Entnahmen aus Rücklagen auf das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	
2.	im Finanzhaushalt	
a)	die ordentlichen Einzahlungen auf die ordentlichen Auszahlungen auf der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	871.700 € 979.000 € -107.300 €
b)	die außerordentlichen Einzahlungen auf die außerordentlichen Auszahlungen auf der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 € 0 € 0 €
c)	die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	10.600 € 19.700 € -9.100 €
d)	die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	163.100 € 46.700 € 116.400 €

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 €

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf 0 €

§ 4

Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 86.600 €

§ 5

Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer	
a)	für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf	250 v. H.
b)	für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	330 v. H.
2.	Gewerbsteuer auf	300 v. H.

Medow, 10. SEP. 2012


H. Pätzold
Bürgermeister



§ 6

Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 4,5125 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 7

Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres betrug

Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt €
und bis zum 31.12. des Haushaltsjahres €

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 29.08.2012 erteilt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 €

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf 0 €

§ 4

Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 35.700,00 €

§ 5

Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf 300 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 325 v. H.
2. Gewerbesteuer auf 300 v. H.

§ 6

Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 0 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 7

Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres betrug €

Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt €
und bis zum 31.12. des Haushaltsjahres €

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 29.08.2012 erteilt.



Haushaltssatzung der Gemeinde Neuenkirchen für das Haushaltsjahr 2012

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 31.07.2012 und mit Genehmigung der Landrätin des Landkreises Vorpommern-Greifswald als untere staatliche Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 wird

1. im Ergebnishaushalt
 - a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 358.500,00 €
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 358.300,00 €
der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf 200,00 €
 - b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 0 €
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 0 €
der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf 0 €
 - c) das Jahresergebnis der Veränderung der Rücklagen auf 0 €
die Einstellung in Rücklagen auf 0 €
die Entnahmen aus Rücklagen auf 0 €
das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf 0 €
2. im Finanzhaushalt
 - a) die ordentlichen Einzahlungen auf 357.100,00 €
die ordentlichen Auszahlungen auf 342.000,00 €
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf 15.100,00 €
 - b) die außerordentlichen Einzahlungen auf 0 €
die außerordentlichen Auszahlungen auf 0 €
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf 0 €
 - c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 33.500,00 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 72.700,00 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf -39.200,00 €
 - d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 33.700,00 €
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf -9.600,00 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 24.100,00 €

festgesetzt.



Haushaltssatzung der Gemeinde Neu Kosenow für das Haushaltsjahr 2012

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 21.06.2012 und mit Genehmigung der Landrätin des Landkreises Vorpommern-Greifswald als untere Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 wird

1. im Ergebnishaushalt
 - a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 453.900 €
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 581.300 €
der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf -127.400 €
 - b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 0 €
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 0 €
der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf 0 €

c)	das Jahresergebnis der Veränderung der Rücklagen auf die Einstellung in Rücklagen auf die Entnahmen aus Rücklagen auf das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	
2.	im Finanzhaushalt	
a)	die ordentlichen Einzahlungen auf die ordentlichen Auszahlungen auf der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	458.400 € 542.600 €
b)	die außerordentlichen Einzahlungen auf die außerordentlichen Auszahlungen auf der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	-84.200 € 0 € 0 €
c)	die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	162.800 € 199.100 €
d)	die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-36.300 € 123.700 € 3.200 € 120.500 €

festgesetzt.

§ 2 Kredite für Investitionen und investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 €

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf 0 €

§ 4 Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 140.200 €

§ 5 Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf 250 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 300 v. H.
2. Gewerbesteuer auf 250 v. H.

§ 6 Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 0,875 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 7 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres betrug €
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt €
und bis zum 31.12. des Haushaltsjahres €

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 29.08.12 erteilt.

Mitteilungen

Die Gemeinde Butzow feierte ihr Dorffest

Drei tolle Tage vom 24.08. - 26.08.2012

Auch in diesem Jahr wurde eine schöne Erntekrone von 10 Einwohnern aus Butzow gebunden, Hans-Georg Uecker ist mit 77 Jahren immer noch dabei.

Am Sonnabend hatten die Kinder viel Freude mit Clown Klecks. Beim Tanzabend unter der Erntekrone gab es eine Schlangenshow.

Am Sonntag hatten alle viel Spaß beim Frühschoppen mit der Pommerschen Bläsergruppe und zum Ausklang mit Eddy Steinfatt, als Bauchredner und Entertainer.



Bürgermeister Reinhard Götze und Hans-Georg Uecker mit Erntekrone.



Kinderprogramm mit Clown Klex



Schlangenshow, beim Tanz unter der Erntekrone



Pommersche Bläsergruppe spielte zum Frühschoppen



Eddy Steinfatt als Bauchredner

Die Gemeinde Butzow bedankt sich bei allen Sponsoringpartnern

Agrargesellschaft Butzow mbH Holger Rohr, Lüskow
 Versicherungsbüro Ingo Gryss, Lüskow
 Matthias und Hiltrud Sauer, Lüskow
 Baufirma Werner Sabielny, Butzow
 Heizölhandel Wenzel Herr, Anklam
 Milchhof Butzow Werner Kramp, Butzow
 Gryss Bau- u. Sanierungs GmbH, Lüskow
 Burg-Apotheke Dr. Wolfgang Göckeritz, Spantekow
 Tischlerei Götz GbR, Lüskow
 Tischlerei Axel Wendland, Butzow
 LOGOTAX Steuerbürogesellschaft, Anklam
 Ingenieurbüro D. Neuhaus & Partner, Anklam
 Dienstleistungs- u. Hausmeisterservice Pit Kalisch, Lüskow
 Hausmeisterservice Burkhard Tomm, Lüskow
 NOA Naturoel Anklam AG
 Lila Heimatbäcker, Pasewalk
 Aral- Tankstelle Roland Becker, Anklam
 Party- Feuerwehr Jürgen Rehfeldt, Relzow
 Uhren und Schmuck Johannes Müller, Anklam
 Getränkehandel Lankow, Anklam
 Tankstelle Am Hafen, Anklam
 Repo- Sonderpostenmarkt, Anklam
 EGN- Baumarkt Wolgast
 Gartenmarkt Sadewasser, Anklam
 Motorgeräte Freitag, Anklam
 Sport 2000 Dirk Wollenburg, Anklam
 Garten- u. Motorgeräte Karin Steffen, Anklam
 Elektroinstallation Dieter Westpahl, Sarnow
 Waffelbäckerei Gutzmer, Letzin
 Ferienwohnungvermietung Elke Sabielny, Butzow

Wir gratulieren

Allen Jubilaren des Monats Oktober 2012 möchten wir unseren herzlichen Glückwunsch übermitteln.

Gemeinde Bargischow

Frau Gudrun Schramm am 05.10. zum 60. Geburtstag
 Gnevezin
 Herrn Kurt Schumacher, am 16.10. zum 73. Geburtstag
 Gnevezin
 Frau Mariechen Schulz am 20.10. zum 87. Geburtstag

Gemeinde Blesewitz

Herrn Günter Engel am 11.10. zum 76. Geburtstag
 Frau Edith Berlin am 28.10. zum 78. Geburtstag

Gemeinde Boldekow

Frau Anneliese Strelow am 02.10. zum 72. Geburtstag
 Frau Brunhilde Reh am 03.10. zum 80. Geburtstag
 Herrn Paul Schröder am 03.10. zum 76. Geburtstag

Frau Margarete Schulz, am 03.10. zum 84. Geburtstag
 Zinzow
 Herrn Dr. Manfred Vogel am 08.10. zum 76. Geburtstag
 Frau Helene Undiwill, am 11.10. zum 94. Geburtstag
 Kavelpaß
 Frau Waltraud Mattner, am 17.10. zum 77. Geburtstag
 Borntin
 Frau Helga Krauel, am 19.10. zum 78. Geburtstag
 Zinzow
 Herrn Friedebert Plitzkow, am 25.10. zum 76. Geburtstag
 Putzar

Gemeinde Bugewitz

Herrn Siegfried Henck, am 20.10. zum 60. Geburtstag
 Kamp
 Herrn Gerhard Steinhorst, am 22.10. zum 78. Geburtstag
 Rosenhagen

Gemeinde Butzow

Frau Barbara Wendler, am 03.10. zum 70. Geburtstag
 Lüskow
 Frau Gisela Gebhardt, am 04.10. zum 73. Geburtstag
 Lüskow
 Frau Hildegard Meyer, am 15.10. zum 72. Geburtstag
 Alt Teterin
 Frau Christa Müller, am 21.10. zum 75. Geburtstag
 Alt Teterin

Gemeinde Ducherow

Frau Ingrid Domanowski am 01.10. zum 76. Geburtstag
 Frau Anneliese Jahnke am 04.10. zum 88. Geburtstag
 Frau Rita Engel am 05.10. zum 76. Geburtstag
 Herrn Herbert Gramkow am 05.10. zum 93. Geburtstag
 Herrn Manfred Mann am 05.10. zum 60. Geburtstag
 Frau Edeltraud Regenthal am 05.10. zum 74. Geburtstag
 Herrn Horst Spangenberg am 05.10. zum 73. Geburtstag
 Frau Helene Eichmann am 06.10. zum 75. Geburtstag
 Frau Ehrengard Freitag am 06.10. zum 78. Geburtstag
 Frau Gerlinde Frieze am 06.10. zum 79. Geburtstag
 Herrn Gerald Sachtleben am 06.10. zum 60. Geburtstag
 Frau Ursula Graupner am 07.10. zum 60. Geburtstag
 Frau Elli Albrecht am 09.10. zum 80. Geburtstag
 Frau Anita Bartikowski am 09.10. zum 74. Geburtstag
 Frau Ursula Kobs am 09.10. zum 77. Geburtstag
 Frau Erika Kuszewski am 10.10. zum 82. Geburtstag
 Frau Irma Lobstein am 10.10. zum 77. Geburtstag
 Frau Rosemarie Rosenthal am 12.10. zum 60. Geburtstag
 Herrn Horst Töllner am 12.10. zum 76. Geburtstag
 Frau Gerda Brecht am 13.10. zum 73. Geburtstag
 Herrn Heinz Barkanowitz am 14.10. zum 71. Geburtstag
 Herrn Peter Schöneberg am 14.10. zum 74. Geburtstag
 Herrn Rüdiger Wolf am 15.10. zum 71. Geburtstag
 Herrn Gerhard Stelter am 19.10. zum 75. Geburtstag
 Frau Ilse Mielke am 20.10. zum 89. Geburtstag
 Frau Gisela Pasewald am 20.10. zum 79. Geburtstag
 Herrn Reinhard Arnold am 22.10. zum 60. Geburtstag
 Herrn Siegfried Röhl am 22.10. zum 79. Geburtstag
 Herrn Siegfried Brämer am 25.10. zum 70. Geburtstag
 Herrn Siegfried Treichel am 27.10. zum 60. Geburtstag
 Frau Rosa Bastian am 28.10. zum 81. Geburtstag
 Frau Annemarie Kurth am 28.10. zum 73. Geburtstag
 Herrn Erich Schultz am 28.10. zum 78. Geburtstag
 Herrn Horst Beckmann am 29.10. zum 77. Geburtstag
 Frau Marina Bille am 29.10. zum 87. Geburtstag
 Frau Paula Peters am 29.10. zum 87. Geburtstag
 Herrn Otto Pakura am 30.10. zum 76. Geburtstag
 Frau Inge Ulrich, am 05.10. zum 72. Geburtstag
 Neuendorf A
 Frau Vera Hahn, am 22.10. zum 80. Geburtstag
 Neuendorf A
 Herrn Achim Lenz, am 29.10. zum 65. Geburtstag
 Neuendorf A

Gemeinde Iven

Frau Bärbel Utnehmer	am 02.10.	zum 75. Geburtstag
Herrn Harry Kaulitzke	am 03.10.	zum 71. Geburtstag
Herrn Heinz Säger	am 04.10.	zum 83. Geburtstag
Frau Helga Dinse	am 15.10.	zum 79. Geburtstag
Herrn Friedrich Krüger	am 16.10.	zum 76. Geburtstag
Herrn Erwin Breitsprecher	am 23.10.	zum 82. Geburtstag
Herrn Ernst Mussehl	am 31.10.	zum 79. Geburtstag

Gemeinde Krien

Herrn Ferdinand Borck, Wegezin	am 07.10.	zum 83. Geburtstag
Herrn Egon Gaulke	am 07.10.	zum 75. Geburtstag
Frau Marianne Grams	am 07.10.	zum 60. Geburtstag
Frau Lisa Potratz	am 13.10.	zum 81. Geburtstag
Frau Erika Meßmann	am 14.10.	zum 86. Geburtstag
Frau Christa Schwager	am 20.10.	zum 74. Geburtstag
Herrn Klaus Quast, Krien-Horst	am 22.10.	zum 73. Geburtstag
Frau Brigitte Kreft	am 25.10.	zum 77. Geburtstag
Frau Lieselotte Rabe, Wegezin	am 25.10.	zum 80. Geburtstag
Frau Heidi Holzappel	am 27.10.	zum 73. Geburtstag
Frau Edith Lesch	am 28.10.	zum 86. Geburtstag

Gemeinde Krusenfelde

Herrn Willi Kruschke	am 27.10.	zum 77. Geburtstag
Frau Gerda Onnasch	am 29.10.	zum 73. Geburtstag
Frau Inge Ellwitz	am 30.10.	zum 74. Geburtstag

Gemeinde Liepen

Frau Lieselotte Kindermann	am 04.10.	zum 79. Geburtstag
Herrn Horst Zirzow, Preetzen	am 06.10.	zum 75. Geburtstag
Frau Marie Prehs	am 15.10.	zum 84. Geburtstag
Herrn Joachim Wilinski, Preetzen	am 22.10.	zum 76. Geburtstag
Herrn Horst Petterson, Preetzen	am 30.10.	zum 78. Geburtstag
Herrn Alfred Breitsprecher, Priemen	am 31.10.	zum 77. Geburtstag

Gemeinde Medow

Frau Käthe Will	am 15.10.	zum 88. Geburtstag
Frau Gisela Becker	am 17.10.	zum 85. Geburtstag
Frau Edith Papke, Nerdin	am 31.10.	zum 77. Geburtstag

Gemeinde Neetzow

Frau Ursula Birkholz	am 04.10.	zum 78. Geburtstag
Herrn Klaus Manske	am 04.10.	zum 65. Geburtstag
Herrn Joachim Birkholz	am 09.10.	zum 80. Geburtstag
Frau Gisela Berger	am 15.10.	zum 81. Geburtstag
Frau Ursula Walter	am 18.10.	zum 79. Geburtstag
Frau Eva Gültzow	am 30.10.	zum 74. Geburtstag

Gemeinde Neu Kosenow

Frau Edith Schröder, Alt Kosenow	am 02.10.	zum 71. Geburtstag
Frau Herta Pleiner, Auerose	am 04.10.	zum 86. Geburtstag
Frau Christel Wegner, Auerose	am 09.10.	zum 83. Geburtstag
Frau Erna Krüger, Frau Helga Wolf	am 11.10.	zum 81. Geburtstag
am 22.10.	zum 74. Geburtstag	
Frau Margrit Kumke, Dargibell	am 30.10.	zum 60. Geburtstag

Gemeinde Neuenkirchen

Frau Ella Meyer, Müggenburg	am 03.10.	zum 78. Geburtstag
Frau Waltraud Thiem, Müggenburg	am 07.10.	zum 72. Geburtstag
Herrn Hubert Wiskow	am 16.10.	zum 78. Geburtstag
Herrn Max Ulrich	am 26.10.	zum 76. Geburtstag
Herrn Horst Wendt	am 27.10.	zum 76. Geburtstag
Herrn Paul Wojtasik	am 27.10.	zum 87. Geburtstag

Gemeinde Postlow

Frau Gertrud Bergemann, Görke	am 01.10.	zum 90. Geburtstag
Frau Christel Oldag, Tramstow	am 28.10.	zum 73. Geburtstag

Gemeinde Rossin

Frau Ruth Bluhm	am 31.10.	zum 75. Geburtstag
-----------------	-----------	--------------------

Gemeinde Sarnow

Frau Brunhilde Schmoock	am 05.10.	zum 77. Geburtstag
Frau Eva Rost, Wusseken	am 18.10.	zum 65. Geburtstag
Frau Gerda Ziemer	am 24.10.	zum 93. Geburtstag
Herrn Heinz Schönrock, Wusseken	am 30.10.	zum 70. Geburtstag
Frau Lotte Mielke	am 31.10.	zum 81. Geburtstag

Gemeinde Spantekow

Herrn Rudi Bäter, Japenzin	am 06.10.	zum 80. Geburtstag
Herrn Norbert Bebensee	am 06.10.	zum 60. Geburtstag
Frau Ruth Pacholke, Japenzin	am 06.10.	zum 80. Geburtstag
Frau Heide-Rose Grams, Janow	am 08.10.	zum 76. Geburtstag
Frau Irene Hell Neuendorf B	am 08.10.	zum 78. Geburtstag
Frau Erika Spuhn Janow	am 08.10.	zum 81. Geburtstag
Frau Hildegard Stark Janow	am 10.10.	zum 86. Geburtstag
Herrn Heinz Bretzke	am 11.10.	zum 78. Geburtstag
Frau Lieselotte Nachtigall, Japenzin	am 13.10.	zum 74. Geburtstag
Frau Inge Arndt Neuendorf B	am 14.10.	zum 79. Geburtstag
Frau Hildegard Figura	am 16.10.	zum 83. Geburtstag
Frau Paula Großmann, Japenzin	am 18.10.	zum 92. Geburtstag
Frau Heidi Ploß, Rehberg	am 18.10.	zum 71. Geburtstag
Frau Katharina Grunau, Japenzin	am 19.10.	zum 87. Geburtstag
Frau Brigitte Gaulke, Japenzin	am 21.10.	zum 76. Geburtstag
Frau Käte Fuchs	am 23.10.	zum 76. Geburtstag
Frau Helga Brüser	am 25.10.	zum 75. Geburtstag
Frau Marianne Klein, Drewelow	am 26.10.	zum 60. Geburtstag
Herrn Ewald Rosemann	am 27.10.	zum 79. Geburtstag
Herrn Gerhard Schulz	am 29.10.	zum 87. Geburtstag
Frau Frieda Rütz	am 30.10.	zum 74. Geburtstag

Gemeinde Stolpe

Frau Anna Zube, Dersewitz	am 01.10.	zum 72. Geburtstag
Frau Erika Meyer	am 13.10.	zum 60. Geburtstag
Herrn Theo Sesselmann, Grüttow	am 19.10.	zum 74. Geburtstag
Frau Gertrud Siewert, Dersewitz	am 26.10.	zum 87. Geburtstag
Frau Waltraut Haff, Dersewitz	am 29.10.	zum 77. Geburtstag

Kitanachrichten

Die Freinet-Kindertagesstätte aus Anklam informiert

Wir sind der neue Kinderrat der Freinet-Kita

Am 4.09.2012 war es endlich so weit.

Der Kinderrat der Freinet-Kita hat sich zu seiner 1. Sitzung in diesem Schuljahr getroffen.

Im Vorfeld wurden in den verschiedenen Gruppen die Kinder für den Kinderrat demokratisch gewählt. Insgesamt sind 9 Kitakinder und 2 Hortkinder im neuen Kinderrat vertreten.

Was machen Kinder in einem Kinderrat? Wozu ist er wichtig?

Dazu heißt es im Protokoll der Sitzung: Emma (5 J.) erklärt: „Wir wollen im Kinderrat darüber sprechen, was uns in unserer Kita gefällt und was wir ändern können.“

Lennart (11 J.): „Der Kinderrat bestimmt mit, welche Feste wir feiern und wie wir diese gestalten wollen.“

Unsere Kita ist ein großes Haus mit vielen Kindern. Wir möchten, dass sich alle bei uns wohlfühlen und gern zu uns kommen. In der ersten Sitzung wurden viele Themen angesprochen.

Vom Erlös des Kleiderbasars zum Tag der offenen Tür hat der Elternrat der Einrichtung 250 Euro überreicht. Was wollen wir mit diesem Geld gestalten? Wir, als Kinderrat haben die Aufgabe, in unseren Gruppen zu besprechen, wie diese tolle Summe eingesetzt werden kann. Vorschläge wurden schnell gefunden. Jakob (6 J.): „Wir brauchen unbedingt neues Werkzeug für die Holzwerkstatt!“ Mathilde (6 J.): „Viele Taxen sind kaputt, da wäre es schön, neue zu kaufen.“ Ein Fußballnetz für die Hortkinder wäre auch eine gute Anschaffung“ meinte Lennart. Bis zur nächsten Sitzung sollen sich alle Gruppen und Erzieher Gedanken machen.

Dann stand ein Rundgang durch das Haus auf dem Programm. Gritt Hoffmann, Erzieherin, die den Kinderrat seit vielen Jahren begleitet, zeigte den Kindern ein Treppenhaus, das neu gestaltet werden muss. Hier sind wieder die Ideen und Vorschläge aller Gruppen gefragt.

Auf dem Spielplatz gibt es eine Taststrecke, die nicht mehr zum Entdecken und Ausprobieren einlädt. Alle Kinderratsmitglieder waren sich einig. Hier muss unbedingt etwas geschehen! Alle Gruppen müssen sich Gedanken machen!

Zum Schluss machte Gritt Hoffmann die Kinder darauf aufmerksam, wieder mehr auf Sauberkeit und Ordnung auf ihrem Spielplatz zu achten.

Gerüstet mit einem neuem Stift zum Aufmalen und Aufschreiben ihrer Ideen ging es für alle wieder in ihre Gruppen zurück.

Bis zur nächsten Kinderratssitzung!



Schulnachrichten

Johann-Christoph-Adelung-Schule

Ferienkinder in Aktion

Erlebnisreiche Ferien verbrachten auch in diesem Sommer wieder die Kinder der Lindenschule Ducherow und der Christoph-Adelung-Schule Spantekow. Die Schulsozialarbeiterinnen Frau Rosenthal (Ducherow) und Frau Boy (Spantekow) hatten sich wieder ein tolles Programm ausgedacht. Die erste und dritte Ferienwoche waren die Ducherower Kinder zu abwechslungsreichen Tagen eingeladen, in der zweiten Woche die Spantekower Kinder.



Am Montag wurde jeweils gemeinsam in der Schule gespielt und gekocht. An den anderen Tagen standen Ausflüge in die nähere und weitere Umgebung auf dem Plan. So konnten alle ihren Mut im Kletterwald Ueckermünde beweisen. Hier wurde den Kindern alles geboten, was das Herz begehrt: Spaß, Spiel, Fitness, Abenteuer, Risiko! Dabei rutschte doch manch einem das Herz in die Hose und er war froh, als er wieder festen Boden unter den Füßen hatte. Aber als anschließend gegrillt wurde, war aller Schreck wieder vergessen. Auch der Tierpark in Ueckermünde gehörte zu den Reisezielen der Kinder. Nachdem die großen und kleinen Tiere bestaunt wurden, tobten alle ausgelassen auf dem Spielplatz. Zur Stärkung gab es Nudeln mit Tomatensoße und ein Eis.



Das Badevergnügen kam ebenfalls nicht zu kurz. Da das Wetter nicht unbedingt zum Schwimmen in den Seen und Freibädern einlud, besuchten die Kinder die Ostseetherme Heringsdorf und den Hansedom Stralsund. Dieser Ausflug zählte für die meisten zu den schönsten Erlebnissen, so auch für Marvin Pribbernow aus Ducherow.

Während es mittwochs dann ins Kino ging und die Kinder die neuesten Abenteuer von Manni, Sid und Diego in „Ice-Age 4“ ansahen, stand dann auch noch eine Fahrt nach Greifswald ins Kunti-Bunt an.

Über Langeweile konnte sich also keiner beklagen, Frau Rosenthal und Frau Boy haben mit der Organisation der Ausflüge wieder den Geschmack der Kinder getroffen. Dafür gilt ihnen ein großer Dank.



Mittelalterprojekt

Am 9. und 10. August 2012 veranstaltete die Schule Spantekow im Rahmen des Geschichtsunterrichts für die Klassen 7 und 8 ein Projekt zum Thema „Mittelalter“. Herr Bach aus dem Ukrainland Torgelow leitete die 2 Tage und hatte für uns viele interessante Dinge zum Ansehen, Anhören und Ausprobieren mitgebracht. So stellte er uns Musikinstrumente vor, die zu jener Zeit häufig gespielt worden sind. Wer wollte, konnte sich dann auch eine Querflöte bauen lassen und mitnehmen. Doch das Spielen darauf ist gar nicht so einfach!

Vor allem die Jungen probierten natürlich Waffen aus und zeigten Geschicklichkeit im Bogenschießen, Speerwerfen oder „Schwert“kampf. Die Mädchen dagegen brauten in der „mittelalterlichen Küche“ einen schmackhaften Gemüseintopf mit Wildfleisch zusammen. Und wer kannte vorher schon den „Armen Ritter“? Jetzt wissen wir, dass „er“ schmeckt und eigentlich gar kein typisches Gericht aus jener Zeit ist. (Total lecker!!!)

Im Verlaufe des Projektes hatten wir außerdem die Möglichkeit, uns in mittelalterlichen Geschicklichkeitsspielen und vor allem handwerklichen Tätigkeiten auszuprobieren. Es wurde geschnitzt, gehobelt und gebaut. Einige von uns hätten das am liebsten die ganze Zeit über gemacht.

Zum Abschluss spielte Herr Bach eine zünftige Melodie auf dem Dudelsack und zeigte uns einfache Schritte zu einem mittelalterlichen Tanz. Auch wenn nicht jeder diese Art der Unterhaltung mochte, war es doch ein würdiger Abschluss dieser interessanten Projekttag. (Lisa Genz Kl. 8)



Sportnachrichten

BSV 95 Krusenfelde

Der BSV 95 Krusenfelde informiert:

Kleinfeldfußballturnier „Theresa-Cup“ am 18.08.12 in Bandelin

1. Platz Old Boys Bandelin, 2. Platz BSV 95 Krusenfelde, 3. Platz Krombacher Gützkow, 4. Platz Greifswalder Kickers
Für den BSV 95 spielten: Martin Schmidt (1 Tor), Christian Klank (2 Tore), Michael Kuhlmann, Robert Breitsprecher, Bernd Janz, Steffen Wendt (1 Tor), Tobi Furth, Mirko Nefe

Vorbereitungsspiel der C/D Juniorinnen am 22.08.12 in Krusenfelde

BSV 95 Krusenfelde - Pelsiner SV 1:7
Für den BSV 95 spielten: Pia Rienow, Anja Erdmann, Sarah Beclanann (1 Tor), Stephanie Groth, Vanessa Rosenfeldt, Jessica Kamrau, Melanie Budack, Annalena Engel, Janine Hasselmann

Vorbereitungsspiel der Frauen am 24.08.12 in Stretense

Pelsiner SV - BSV 95 Krusenfelde 10:0
Für den BSV 95 spielten: Anja Schulz, Jessica Janz, Daniela Schröder, Anne Schwanz, Ann-Maria Pohlmann, Sarina Samsiew, Sarah Beckmann, Frances Möller, Janine Hasselmann, Annalena Engel, Pia Rienow, Josefine Wittkowski, Anja Erdmann

Punktspiel der Frauen am 01.09.2012 in Eggesin

SV Motor Eggesin — BSV 95 Krusenfelde 5:1
Für den BSV 95 spielten: Daniela Schröder, Anja Schulz, Anna Maria-Pohlmann, Jessica Janz, Estelle Schröder, Sarina Samsiew, Lea Rienow (1 Tor), Anne Schwanz, Sarah Beckmann, Anja Erdmann, Pia Rienow

Punktspiel der C/D-Juniorinnen am 08.09.2012 in Krusenfelde

BSV 95 Krusenfelde - Greifswalder SV 04 0:3
Für den BSV 95 spielten: Pia Rienow, Lisa Pooch, Anja Erdmann, Sarah Beckmann, Jasmin Schuch, Beate Pritzkow, Janine Hasselmann, Melanie Budack, Jessica Kamrau, Klaudia Kamrau

Punktspiel der Frauen am 09.09.2012 in Krusenfelde

BSV 95 Krusenfelde - TSV Friedland 1814 0:11
Für den BSV 95 spielten: Daniela Schröder, Anja Schulz, Jessica Janz, Estelle Schröder, Sarina Samsiew, Lea Rienow, Anna-Maria Pohlmann, Josefine Wittkowski, Sarah Beckmann, Anne Schwanz

R. Lembke

SV Blau-Weiß 49 Krien e. V.

Sektion Fußball

Sonntag, 18.08.12

Vorbereitungsspiel gegen BSV Forst Torgelow

Das Vorbereitungsspiel gegen die Mannschaft vom BSV Forst Torgelow endete in Krien Unentschieden mit 2:2 Toren, (Halbzeit 0:1).

Die Tore der **Kriener** Mannschaft erzielten: **Marco Daus** 53' und **Patrick Benschus** 89'.

Es wurden folgende Spieler eingesetzt:

Sebastian Furth; Eric Burmeister; Marko Westphal; Marco Daus; Christian Müller; Thomas Freimark; Martin Korinth; Ralf Carls; Ron Luchterhand; Rene Johné; Rene Breitsprecher; Daniel Ulrich; Andre Wienholz; Daniel Schumacher; Patrick Benschus und Denny Idler.

Sonnabend, 25.08.12

Punktspiel der Kreisliga Nord gegen SV 90 Görmin II

Das Punktspiel gegen den SV 90 Görmin II verlor die **Kriener** Mannschaft in Krien mit 1:3 Toren, (Halbzeit 1:1).

Den **Kriener** Treffer erzielte **Ron Luchterhand** 10'.

Folgende Spieler kamen zum Einsatz:

Sebastian Furth; Eric Burmeister; Marco Daus; Christian Müller (G); Thomas Freimark; Ron Luchterhand; Christian Rauchmann (G) (ab 77' Marko Westphal); Rene Johnne (G); Rene Breitsprecher (ab 64' Andre Wienholz); Daniel Ulrich und Denny Idler.

Sonnabend, 01.09.12

Punktspiel der Kreisliga Nord gegen Kemnitzer FSV

Im Punktspiel gegen den Kemnitzer FSV unterlag die Kriener Mannschaft in Kemnitz mit 2:4 Toren, Halbzeit 2:0.

Die Kriener Tore erzielten **Rene Breitsprecher 68'** und **Martin Korinth 90'**.

Zum Einsatz kamen folgende Spieler:

Sebastian Furth; Eric Burmeister (ab 72' Ralf Carls); Marco Daus; Christian Müller; Martin Korinth; Andre Wienholz (ab 53' Martin Witt); Rene Johnne; Rene Breitsprecher (ab 80' Marcus Braun) Daniel Ulrich (G); Andre Höfs und Denny Idler.

Sonnabend, 08.09.12

Pokalspiel 1. HR Krombacher-Kreispokal gegen Kemnitzer FSV II

Das Pokalspiel der 1. HR gewann die Kriener Mannschaft beim FSV Kemnitz II mit 4:1 Toren, HZ. 0:1.

Die Tore für die Kriener erzielten: **Martin Korinth 53' (FE), Ron Luchterhand 66', Marko Westphal 68' und Rene Johnne 85'.**

Es kamen folgende Spieler zum Einsatz:

Daniel Schumacher; Eric Burmeister; Marko Westphal (ab 70' Sebastian Niemoth); Christian Müller (G); Thomas Freimark (ab 60' Andre Wienholz); Martin Korinth; Ralf Carls; Ron Luchterhand (ab 79' Stefan Schmidt); Christian Rauchmann (G); Rene Johnne und Denny Idler.

Termine Kreisliga Nord Monat September/Oktober 2012

Sonnabend, 22.09.2012

14:00 Uhr Ückeritz
Punktspiel KL Nord gegen SV Ostseebad Ückeritz

Sonnabend, 29.09.2012

14:00 Uhr Krien
Punktspiel KL Nord gegen FC Rot-Weiß Wolgast II

Sonntag, 07.10.2012

14:00 Uhr Neuenkirchen
Punktspiel KL Nord gegen SV Fortuna 90 Neuenkirchen

Sonnabend, 13.10.2012

14:00 Uhr Pokalspiel 2. HR

Sonnabend, 20.10.2012

14:00 Uhr Krien Punktspiel KL Nord gegen Dersekower SV

Sektion Fußball E-Junioren SG Krien/Spantekow

Sonnabend, 25.08.12

Punktspiel der Kreisklasse Staffel 1 gegen FC Pommern Greifswald

Das Punktspiel gegen den FC Pommern Greifswald verloren die E-Jun. der **SG Krien/Spantekow** in Krien mit 0:1 Toren, (Halbzeit 0:1).

Trainer **Hans-Jürgen Springer** setzte folgende Spieler ein:

Tim Merklinghaus; Phil Stegemann; Anke Erdmann; Maximilian Säger; Marvin Gladrow; Leonardo Walter; Lukas Fischer; Niklas Niwiarra; Till Breitsprecher und Kim Fitzner.

Sonnabend, 01.09.12

Punktspiel der Kreisklasse Staffel 1 gegen Greifswalder SV 04 E III

Das Punktspiel zwischen den Greifswalder SV 04 E III und der **SG Krien/Spantekow** in Krien endete mit 3:3 Toren Unentschieden, (Halbzeit 1:1).

Torschütze der SG: **Leonardo Walter 25', 48'** und **Marvin Gladrow 37'.**

Diese Spieler kamen zum Einsatz:

Tim Merklinghaus; Phil Stegemann; Jan-Patrick Bruhns; Anke Erdmann; Maximilian Säger; Marvin Gladrow; Leonardo Walter; Lukas Fischer; Till Breitsprecher und Kim Fitzner.

Freitag, 07.09.12

Punktspiel der Kreisklasse Staffel 1 gegen FSV Blau-Weiß Greifswald

Das Punktspiel gegen den FSV Blau-Weiß Greifswald unterlag die E-Jun. der **SG Krien/Spantekow** in Greifswald mit 1:4 Toren, (Halbzeit 0:3).

Torschütze der SG: **Kim Fitzner 28'.**

Folgende Spieler kamen zum Einsatz:

Tim Merklinghaus; Phil Stegemann; Jan-Patrick Bruhns; Anke Erdmann; Maximilian Säger; Marvin Gladrow; Leonardo Walter; Lukas Fischer; Till Breitsprecher, Niklas Niwiarra; Hannes Dützmann und Kim Fitzner.

Termine Kreisklasse Monat Oktober 2012

E-Junioren SG Krien/Spantekow

Sonnabend, 22.09.2012

09:30 Uhr Krien
Punktspiel KK Staffel 1 gegen SV Dambeck 93

Sonntag, 07.10.2012

09:30 Uhr Loitz Punktspiel KK Staffel 1 gegen SV Loitzer Eintracht

Sonnabend, 13.10.2012

10:00 Uhr Kemnitz Punktspiel KK Staffel 1 gegen **Kemnitzer FSV**

Sonnabend, 20.10.2012

09:30 Uhr Krien Punktspiel KK Staffel 1 gegen **Greifswalder SV 04 EII**

Sektion Tischtennis

Ergebnisse TT-BK Staffel 6

Sonntag, 02.09.12

Punktspiel der Bezirksklasse

SV Blau-Weiß Krien - Stavenhagener SV 2

Das Punktspiel gegen den Stavenhagener SV 2 endete für die Kriener TT-Spieler in Krien mit 9:9 Unentschieden.

Robert Breitsprecher/Stefan Duffe und Gernot Braun/ Frank Bull gewannen ihre Doppelspiele.

Folgende Punkte erreichten die **Kriener** Akteure:

Robert Breitsprecher	1,5 Punkte
Stefan Duffe	1,5 Punkte
Frank Braun	2,5 Punkte
Gernot Braun	3,5 Punkte

Dieter Hannemann

Impressum

Mitteilungsblatt des **Amtes Anklam Land** für die Gemeinden Bargischow, Blesewitz, Boldekow, Bugewitz, Butzow, Ducherow, Iven, Krien, Krusenfelde, Liepen, Medow, Neetzow, Neu Kosenow, Neuendorf A und Neuendorf B, Neuenkirchen, Postlow, Putzar, Rossin, Sarnow, Spantekow und Stolpe.

Verlag + Satz: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druck: Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90
Fax: 039931/5 79-30
Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16
Fax: 039931/57 9-45

Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere aus Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Von Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verantwortlich:
Amtlicher Teil: Amt Anklam-Land
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke

Erscheinungsweise: monatlich, wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt
Auflage: 7.000 Exemplare
Bezug: Amt Anklam-Land
Rebelower Damm 2, 17392 Spantekow,
Tel.: 039727-250-0, Fax: 039727-20225

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH KG

Heimat- und Bürgerzeitungen



Veranstaltungen

Sport- und Hafenfest

Am 22.09.2012 findet in Stolpe das diesjährige Sport- und Hafenfest statt.

Beginn ist um 9:00 Uhr. Für gute Unterhaltung und das leibliche Wohl ist gesorgt. Zum Ausklang am Abend Tanz mit Höhenfeuerwerk.

Gemeindevertretung Stolpe

Weltkindertagsfest in Stolpe

Am 20.09.2012 findet von 16:00 - 19:00 Uhr das Weltkindertagsfest in Stolpe statt.

Der Bürgermeister



Buchlesung

Wann und wo

24.09.2012 – 13:00 Uhr

– in der Begegnungsstätte der Seniorenresidenz der Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern in Anklam – Leipziger Allee 4-5

25.09.2012 – 13:00 Uhr

– im Seniorenclub der Volkssolidarität Uecker Randow in Ueckermünde – Chausseestraße 25

„Selbstmord auf Raten – Mein Leben mit der Alkoholsucht“

Es liest die Autorin selbst – Frau Nora Ludwig

Dieses Buch ist ein Erfahrungsbericht, eine Lebensgeschichte – jenseits jedes Fachbuches.

Frau Nora beschreibt stigmafrei wie ungeschminkt ihren Weg in die Alkoholabhängigkeit mit all der inneren Zerrissenheit, dem alltäglichen Kampf und auch der Hoffnung, womit ein Betroffener tagtäglich lebt. Sie berichtet von Niederlagen und Erfolgen, vom Fallen und Aufstehen.

Jeder, der sich von diesem Thema angesprochen fühlt, ist zu dieser sehr interessanten Veranstaltung eingeladen.

Der Eintritt ist frei, die Autorin freut sich allerdings über eine kleine freiwillige Spende.

Kirchliche Nachrichten

Kirchengemeinde Ducherow

Regelmäßigen Veranstaltungen:

für Kinder:

Christenlehre:

Die Christenlehre wird im Rahmen der Vollen Halbtags-, bzw. der Ganztags-Schule, in der Schule Ducherow angeboten:

- * jeden Mittwoch, von 11:55 - 12:40 Uhr: 1. - 2. Klasse
von 12:45 - 13:30 Uhr: 3. - 4. Klasse
 - * jeden Donnerstag, von 13:55 - 14:40 Uhr: 5. - 6. Klasse
- außerdem laden wir zu monatlichen **Kindernachmittagen jeweils von 14:00 bis 16:00 Uhr im Pfarrhaus von Ducherow ein:**

- am Freitag, 12.10. mit Übernachtung u. „Lesenacht“!
- am Freitag, 30.11. Vorbereitungen für Advent!
- am Fr. 02.11. um 18:00 Uhr in der Kirche Martinsfest mit Fackelumzug der KITA

Familiengottesdienste jeweils

um 10:00 Uhr, in der Kirche Ducherow

unter Mitwirkung unserer Kinder:

am 30.09.: Gottesdienst zum Erntedankfest,

am 11.11.: Gottesdienst am Martinstag

Der nächste Konfirmandenkurs

für die Schüler der 6. und 7. Klasse finden statt:

am Freitag, dem 28. September 2012, in Leopoldshagen.

von 17:00 - 20:00 Uhr

* Jugendgottesdienste GOFISH

(Gottesdienst Für Interessierte Suchende u. Heranwachsende“)

mit anschl. Imbiss:

am 19.10.2012 ab 19:00 Uhr in der Kirche Stolpe

am 16.11.2012 ab 19:00 Uhr in der Kirche Krien

Frauen- und Seniorenkreis:

* jeden zweiten Donnerstag,
ab 14:00 Uhr im Pfarrhaus von Ducherow

* jeden letzten Mittwoch des Monats,
ab 14:00 Uhr im Kagendorfer Gemeindezentrum

Gemeinsam trinken wir gemütlich Kaffee, singen miteinander und unterhalten uns über ein biblisches oder aktuelles Thema. Jederzeit freuen wir uns, wenn jemand bei uns vorbeischaud oder neu zu uns hinzu kommt!

Gesprächskreis:

* jeden Montag, ab 19:00 Uhr im Pfarrhaus von Ducherow

Wir lesen gemeinsam einen Bibelabschnitt und kommen darüber miteinander ins Gespräch.

Interessenten sind bei uns immer herzlich willkommen!



Gottesdienste in der Kirchengemeinde Ducherow

September/Oktober 2012

(Die genauen Termine oder Änderungen sind jeweils den Schaukästen im Ort zu entnehmen!)

(Änderungen vorbehalten!)

23.09., 16. So. n. Trin.

10:00 Uhr in Ducherow, Kirche

14:00 Uhr in Schmuggerow, Kirche

Gottesdienst zum Erntedankfest,

anschl. „Kirchenkaffee“!

Sonnabend, 29.09.,

9.30 Uhr in Ducherow, im Kirchsaal von Bethanien,

Gottesdienst zum Erntedankfest

30.09., Erntedank-Fest

10:00 Uhr in Ducherow, Kirche

Familien-Gottesdienst zum Erntedankfest

07.10. 18. So. n. Trin.

10:00 Uhr in Ducherow, Kirche

14:00 Uhr in Kagendorf, Kirche

14.10. 19. So. n. Trin.

10:00 Uhr in Ducherow, Kirche

Gottesdienste zum Erntedankfest:

8.30 Uhr in Rathebur, Kirche

mit Abendmahl

sowie: Samstag, 13.10.

14:00 Uhr in Bugewitz, Kirche

21.10. 20. So. n. Trin.

8.45 Uhr in Auerose, Kirche

10:00 Uhr in Ducherow, Kirche

14:00 Uhr in Rossin, Kirche

28.10. 21. So. n. Trin.

10:00 Uhr in Ducherow, Kirche

14:00 Uhr in Schmuggerow, Kirche



Herzliche Einladung!
zu einem **ORGEL-KONZERT**
in der Kirche von Rossin
am Samstag, d. 22. September
um 14:00 Uhr
es spielt: Kantor Siegfried Zander aus Anklam
Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird am Ausgang gebeten!



Herzliche Einladung!
zu einem **festlichen KONZERT**
am Reformationstag
Barockmusik mit Orgel und Geige
am 31. Oktober
um 16:00 Uhr
in der Kirche von Ducherow
es spielen: Olga Bille an der Orgel
und Dr. Eberhard Buck auf der

Geige

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird am Ausgang gebeten!

Monatsspruch für Oktober 2012:

Der Herr ist freundlich dem, der auf ihn harret, und dem Menschen, der nach ihm fragt. Klagelieder 3,25

Bei freundlichen und guten Menschen fühle ich mich wohl, angenommen und sicher! Da erscheint das Leben leicht und warm!

Welch eine sympathische Vorstellung, dass Gott freundlich und mir offen zugetan ist!

Doch wir alle erfahren, dass das Leben allzu oft auch dunkel, hart und grausam sein kann. Und da fällt die Sache mit Gott schon nicht mehr so leicht! Da gibt es eher Anfragen und Anklagen Gott gegenüber!

Gerade aber in diese Lebenssituationen hinein sprechen diese Worte von dem Gott, dem wir vertrauen können und der es gut mit uns meint!

Sie stammen aus dem zerstörten Jerusalem im 6. Jh. v. Chr. Fast das gesamte Volk Israel befand sich im babylonischen Exil. Ein Krieg war verloren, das Land eingenommen und besetzt, die Hauptstadt ein rauchender Trümmerhaufen, selbst der Tempel war zerstört. Keine Gottesdienste, keine Lieder, keine Opfer, keine Gebete mehr! Den Verschleppten blieb nur Klage, jede Perspektive fehlte ihnen.

Gerade wenn die Lage aussichtslos ist, merken wir, wie begrenzt unsere menschlichen Erklärungsversuche sind. Wenn mir alles unter den Füßen wegbricht, will der Glaube als Fundament erlebt werden, als etwas, was weiter trägt. Das für sich als tragfähig zu erleben, ist nicht leicht, aber: es gibt keinen einfachen und glatten Glauben!

Und natürlich steht auch die klassische Frage im Raum: Warum lässt Gott das zu? Aber warum muss Gott immer nur für diese Frage herhalten? Da werden Fragen gestellt, die oft eben nicht einfach zu beantworten sind.

Doch: Nicht Gott ist für alles Leid der Welt verantwortlich! Die Warum-Frage müsste zuallererst beim Menschen beginnen. So kommt nach einem klärenden Gespräch der Verfasser der Klagelieder zu der Feststellung: Gott will das Gute für den Menschen. Er will, dass wir seine Freundlichkeit erfahren. Gott ist treu. Er schenkt Hoffnung, die uns kein anderer geben kann. Dies zu glauben, kann manchmal auch ein Ringen sein. Aber es tut gut, Gott an meiner Seite zu wissen, der ein offenes Ohr für meine (An-)Fragen hat. Das bedeutet Zuwendung Gottes.

Ich wünsche uns, dass wir nicht locker lassen und immer wieder nach Gott fragen. Mit Gott im Dialog zu bleiben, schenkt uns die offenen Sinne dafür, sein Wirken in dieser Welt wahrzunehmen!

Ihre Pastorin Barbara Süptitz

Kontakte: Ev. Kirchengemeinde Ducherow

Pastorin B. Süptitz: *Verwaltung des Pfarramtes Ducherow im ev. Pfarramt Ducherow, Hauptstr. 76, 17398 Ducherow, Tel.: 039726 20403 Fax: 20408*
Email: ducherow1@pek.de

Sprechstunde im Pfarrhaus von Ducherow: *i.d.R., außer in den Ferien, jeden Dienstag, sowie jeden Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr*

Seelsorgebezirk: Ducherow, Busow, Charlottenhof, Löwitz, Marienthal, Rathebur, Rossin, Schmutgerow, Sophienhof

Konto der Ev. Kirchengemeinde Ducherow:

Kto-Nr. 431000662, Sparkasse Vorpommern, BLZ 15050500

Pastor M. Wilhelm: *im Vorstand des Ev. Diakoniewerkes Bethanien*

Ducherow-Einrichtung des Johanniterordens

Hauptstr. 58, 17398 Ducherow, Tel.: 039726 88126

Email: ducherow2@pek.de

Seelsorgebezirk: Auerose, Alt und Neu Kosenow, Dargibell, Diakoniewerk Bethanien in Ducherow, Bugewitz, Heidberg, Kalkstein, Kagendorf, Lucienhof, Rosenhagen

Kirchengemeindeverband Krien

Kirchennachrichten Oktober 2012

Gottesdienste

Mittwoch, den 19. September 2012

19:30 Uhr Blesewitz Lobpreisgottesdienst mit Pastor Breithaupt

23. September 2012, den 16. So. nach Trinitatis

14:00 Uhr Blesewitz **Goldene Konfirmation**

30. September 2012 den 17. So. nach Trinitatis/ Erntedankfest,

09:00 Uhr Wegezin

09:00 Uhr Steinmocker

10:30 Uhr Gramzow

14:00 Uhr Neuendorf B

07. Oktober 2012, den 18. So. nach Trinitatis /Erntedankfest

09:00 Uhr Iven

10:30 Uhr Blesewitz mit Chor

14:00 Uhr Krien

14. Oktober 2012, den 19. So. nach Trinitatis

10:30 Uhr Gramzow

Mittwoch, den 17. Oktober 2012

19:30 Uhr Kirche Blesewitz Offener Abend

21. Oktober 2012, den 20. So. nach Trinitatis

09:00 Uhr Iven

10:30 Uhr Blesewitz

28. Oktober 2012, den 21. So. nach Trinitatis

14:00 Uhr Krien **Goldene/Diamantene Konfirmation**

04. November 2012, den 22. So. nach Trinitatis

09:00 Uhr Wegezin

10:30 Uhr Gramzow

14:00 Uhr Neuendorf B

Nach dem Gottesdienst um 10:30 Uhr sind Sie jeweils zu einem Kirchenkaffee herzlich eingeladen.

Vorschau

Freitag, den 16. November 2012

19:00 Uhr Kirche Krien
Jugendgottesdienst mit Jugendband

Gemeindenachmittage

Krien Donnerstag, den 04.10.12 um 14:30 Uhr

Iven Mittwoch, den 10.10.12 um 14:30 Uhr

Wegezin Donnerstag, den 11.10.12 um 14:30 Uhr

Gramzow Mittwoch, den 17.10.12 um 14:30 Uhr

Neuendorf B Donnerstag, den 18.10.12 um 14:30 Uhr

Bibelgesprächskreis Blesewitz

Dienstag, den 02.10.12 19:00 Uhr Pfarrhaus Blesewitz

Dienstag, den 30.10.12 19:00 Uhr Pfarrhaus Blesewitz

Kirchgeld und Friedhofsgebühr 2012

Auch im Jahr 2012 können Spenden, Kirchgeld und Friedhofsgebühren auf unser Konto:

Ev. Kirchengemeinde Krien

Konto-Nr.: 2201500,

BLZ 15061638

bei der Volksbank Raiffeisenbank eG Greifswald überwiesen werden.

Im Rückblick:

Beim Lobpreisgottesdienst am 22. August. 2012 in Blesewitz predigte unser Bischof Dr. Abromeit. Anschließend konnten noch Anfragen an ihn gestellt werden, auf die er dann einging und beantwortete.



Am 2. September 2012 traten die Don Kosaken in der Gramzower Kirche mit einem begeisternden Konzert auf.



Ich grüße Sie mit dem Monatsspruch für Oktober:
**Der HERR ist freundlich dem, der auf ihn harret,
und dem Menschen, der nach ihm fragt.**
Klagelieder 3,25.

Frühstückstreffen für Frauen

Liebe Gemeindemitglieder, von Kathrin Räsch aus der Mitarbeitergruppe im Verein „Frühstückstreffen für Frauen“ erhielten wir einen Brief mit der Bitte um finanzielle Unterstützung. Kathrin Räsch stellte in ihrem Gemeindebrief der Kirchengemeinde Koserow das Frühstückstreffen vor. Vor 9 Jahren wurde der Verein „Frühstückstreffen für Frauen der Insel Usedom“ gegründet. Frauen aus den unterschiedlichsten Gemeinden der Insel Usedom und aus Wolgast starteten das überkonfessionelle Projekt. Später kamen auch Interessentinnen aus der Gegend um Anklam dazu. Es war ein spannender Beginn, als sich rund 10 Frauen aus verschiedenen christlichen Gemeinschaften zur gemeinsamen Organisation trafen. Längst sind anfängliche Unsicherheiten gewichen und die Arbeit ist von konstruktivem Miteinander geprägt, wozu auch Zeiten des gemütlichen Beisammenseins beigetragen haben. Wir möchten kirchenferne Frauen erreichen, um mit ihnen über Fragen des Lebens und des christlichen Glaubens ins Gespräch zu kommen.



Unser Frühstückstreffen findet zweimal im Jahr statt. Seit November 2011 dürfen wir die Gastfreundschaft des Hotels „Seeklause“ in Trassenheide in Anspruch nehmen.

Nach einem Frühstück in gemütlicher Runde und einem musikalischen Einstieg folgt ein Vortrag zu dem vorher ausgewähltem Thema. Die Themen drehen sich um Fragen des Miteinanders in unserer Gesellschaft wie Vergebung, Kommunikation aber auch provokante Themen, wie z. B. Neid oder Wut werden behandelt. Danach gibt es Zeit zum Gedankenaustausch. Außerdem bieten wir die Möglichkeit einer Nacharbeit an.

Das nächste „Frühstückstreffen für Frauen“ ist für den 27.10.2012 um 9:00 Uhr in der „Seeklause“ in Trassenheide geplant. Der Unkostenbeitrag beträgt 9,50 EUR. Anmeldungen sind möglich. Wir freuen uns immer über die Unterstützung unserer Arbeit, sei es Begleitung im Gebet, Weitersagen oder durch Spenden sowie über neue Mitarbeiterinnen.

Kathrin Räsch schreibt uns:

Wir arbeiten bewusst überkonfessionell, um die Hemmschwelle für gemeindeferne Frauen möglichst gering zu halten. Unsere notwendigen Ausgaben (vor allem GEMA und Referentin) bezahlen wir aus privaten Spenden und einzelnen Zuwendungen der kommunalen Ortsgemeinden. Die Belastung wird aber zu hoch. Deshalb wenden wir uns mit der Bitte an Sie: Würden Sie sich als Gemeinde beteiligen und uns finanziell unterstützen?

Wir sehen unsere Arbeit als eine missionarische Aufgabe. Die Besucherinnen unserer Frühstückstreffen kommen, wie auch unsere Mitarbeiterinnen, aus dem Bereich um Anklam, Wolgast und von der Insel Usedom. Unsere Treffen sind offen für alle Frauen, die über die Ziele ihres Lebens nachdenken und auch die Frage nach Gott stellen wollen. Deshalb ist uns dieser Dienst so wichtig geworden, und wir treten mit der Bitte um eine Unterstützung an Sie heran. Für Fragen zu unserer Arbeit oder der Art der Spende stehe ich Ihnen selbstverständlich zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen im Namen der Mitarbeiterinnen

Kathrin Räsch

Tel. 038375 20751

Konto: Frühstückstreffen für Frauen Insel Usedom

Kontonummer: 1100029245

BLZ: 15050500

Sparkasse Vorpommern

Einige Frauen auch aus unserem Kriener Bereich fahren seit einigen Jahren zu diesen Frühstückstreffen und sind immer sehr begeistert von diesen Treffen (besonders auch von den sehr guten emotionalen Vorträgen).

Wer noch mitfahren möchte, kann sich gerne bei mir melden
Tel. 039723 20080.

Irmgard Breitsprecher

Liebe Gemeinde

Es ist wieder Lesezeit. Zugegeben die Zeit des Auflesens wird noch die Hälfte des Oktobers in Anspruch nehmen. Auch die Weinlese kommt jetzt erst in Gang. Aber sobald wir den Garten hinter uns lassen, das Wetter unwirtlich wird, suchen wir Lektüre, die uns Zeit vertreibt oder besser noch erfüllt.

Da beginnt mancher vielleicht auch wieder mit der Bibel. Sie ist das meistgedruckte Buch auf der Welt, wird aber nur wenig gelesen. Viel zu ausführlich und zu sperrig erscheint dieses Buch und dazu auch noch recht unverständlich. Doch es ist ein spannendes Unterfangen ganz vorn zu beginnen. Bibel beginnt im Alten Testament mit der Schöpfungsgeschichte, es folgen Adam und Eva im Paradies und dann erfahren wir von den grausamen Verirrungen, die uns in die Abgründe der menschlichen Seele hinabführen.

Kain und Abel sind Brüder. Und da beide von Gott als ihrem Vater etwas wissen, bauen sie einen Altar. Und beide opfern Gaben. Vielleicht ist das so etwas wie ein erstes Erntedankfest. Doch dabei bleibt es nicht: Denn Kain spürt, dass Gott zwar das Opfer seines Bruders Abel gefällig ist, aber er wird in seiner Aufopferung übersehen. Gottes scheinbar erste Ungleichbehandlung oder nennen wir es die erste Anfrage an Gottes Gerechtigkeit. Und der HERR sah gnädig an Abel und sein Opfer, aber Kain und sein Opfer sah er nicht gnädig an. Da ergrimmte Kain sehr und senkte finster seinen Blick. Da sprach der HERR zu Kain: Warum ergrimmt du? Und warum senkst du deinen Blick? Ists nicht also? Wenn du fromm bist, so kannst du den Blick frei erheben. Bist du aber nicht fromm, so lauert die Sünde vor der Tür, und nach dir hat sie Verlangen, du aber herrsche über sie. Da sprach Kain zu seinem Bruder Abel: Laß uns aufs Feld gehen! Und es begab sich, als sie auf dem Felde waren, erhob sich Kain wider seinen Bruder Abel und schlug ihn tot. Da sprach der Herr zu Kain: Wo ist dein Bruder Abel? Er sprach: Ich weiß nicht; soll ich meines Bruders Hüter sein?

Kain weicht aus. Er hat für Gott keinen Blick übrig, nachdem er gekränkt wurde. Zurückgesetzt gegenüber seinem Bruder Abel. Das Unheil nimmt seinen Lauf, als Kain Genugtuung haben will. Dank. Es soll genug sein, was er zu bekommen begehrt. Genug Dank. Und Gott enthält ihm diese Anerkennung vor, ja er gibt sie Abel, gnädig, anerkennend schaut er auf Abels Gabe. Und Kain? Übersehen. In seinem Bemühen nicht wahrgenommen. Unerkannt. Und so bringt er Abel um. Wo der tiefe Abgrund des Neids herrscht, wird alles finster. Und alle Warnungen schlägt Kain in den Wind. Er weicht Gott aus. Alle Fragen bleiben unbeantwortet, Kain sagt kein Wort. In jedem Kriminalfilm wird die Vorgeschichte zum Schlüssel, das Motiv des Täters wird entschlüsselt. Auch hier, am Anfang der Bibel. Doch lassen sie uns hier nicht stehen bleiben. Die Bibel zu lesen, ist eine Kunst. Sie ist ja kein Roman und dennoch reicht ein kleiner Ausschnitt, um die ganze Bibel zu begreifen. Denn es gibt auf die Menschheitsfragen der ersten Kapitel am andern Ende der Bibel einen Schlüssel. Im vorletzten Buch der Bibel steht der Hebräerbrief. In diesem Brief wird uns der Schlüssel gegeben, um das Alte und das Neue Testament zusammenzubinden. Der alte Bund ist dabei Gottes Zusage an den Menschen. Du wirst weiterleben. Ja, Kain mit deiner Schuld wirst du weiterleben müssen. Und ich werde bei dir sein und dich schützen. Ja, Kain, Gott liebt dich über alles. Denn so gut die Schöpfung ist, so gut Gott alles gemacht hat, mit dem Menschen hat Gott unbewältigte Mühe. Auch mit der Bosheit der Menschen. Denn es ist wie mit den ungezogenen Kindern. Vater und Mutter werden aus Liebe für ihr Kind alles tun. Und darin sieht auch der Hebräerbrief den Schlüssel zur Bibel des Alten Testaments. Nämlich Gottes Liebe übergreift alle Sünde eines Menschen in dem, was Gott an Selbstaufopferung getan hat. Jesus Christus ist der neue beständige Bund. In Kreuz und Auferstehung ist alles neu geworden, was bisher durch Neid und Todesmächte in der Welt zwischen Menschen stand. Und so schließt der Hebräerbrief mit der Aufforderung, Gottes Zusage als Chance wahrzunehmen, noch einmal neu zu beginnen. So lasst uns nun durch Christus Gott allezeit das Lobopfer darbringen, das ist die Frucht der Lip-

pen, die seinen Namen bekennen. Gutes zu tun und mit andern zu teilen, vergesst nicht, denn solche Opfer gefallen Gott.

Liebe Gemeinde, Erntedank zu feiern, heißt Kain und Abel in den Blick zu nehmen. Wir wissen: wir sind aus uns selbst heraus nicht frei von Neid und Undank. Gott zu danken, ist keine Selbstverständlichkeit und einem Menschen dankbar zu sein, ist schon schwer. Denn Ich will es besser machen als die anderen und ich will damit besser sein und sei es nur um das kleinste Maß. Dieses „Ich will der Beste sein“, soll geopfert werden. Ohne Selbstbehauptung dürfen wir uns ganz auf das Empfangen einstellen.

Bernhard Hecker

Kirchengemeinde Liepen & Medow & Stolpe



Gottesdienste September/Oktober

(Änderungen vorbehalten!)

23. September - 16. Sonntag n. Trinitatis

9:00 Uhr Tramstow, Kirche mit Abendmahl

30. September - 17. Sonntag n. Trinitatis

10:00 Uhr Nerdin, Kirche mit Abendmahl

7. Oktober - Erntedankfest

10:00 Uhr Liepen, Kirche mit Taufe und Abendmahl

14. Oktober - 19. Sonntag n. Trinitatis

10:00 Uhr Görke, Kirche mit Abendmahl

20. Oktober

17:00 Uhr Wussentin, Gemeindehaus

21. Oktober - 20. Sonntag n. Trinitatis

9:00 Uhr Medow, Kirche

28. Oktober - 21. Sonntag n. Trinitatis

10:00 Uhr Liepen, Kirche

Bitte nutzen Sie die Möglichkeit, Gottesdienste in allen Orten der Kirchengemeinde mitzufeiern!

Terminänderungen sind manchmal nicht zu vermeiden.

Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge und die Mitteilungen in der Presse!

Kirchgemeinderatssitzung im September

Donnerstag, den 20. September - 19:00 Uhr Liepen, Pfarrhaus

Kirchenchöre

montags um 19:00 Uhr im Pfarrhaus Liepen mit der Kantorin, Frau Zwerg.

mittwochs um 19:30 Uhr im Gemeinderaum Medow mit dem Chorleiter, Herrn Wurch.

Konfirmandenunterricht

Alle Jugendlichen, die in unserer Kirchengemeinde konfirmiert werden möchten (Klasse 7 + 8), sind recht herzlich zum Konfirmandenkurs eingeladen. Aufgrund der schwierigen Terminfindung findet der Vor- und Hauptkonfirmandenunterricht **14-tägig** am **Montag** von **16:30 - 18:00 Uhr** im Pfarrhaus in Liepen statt. Wer noch nicht dabei ist, aber gern mitmachen möchte, kann zum nächsten Treffen einfach kommen.

Termine September bis November

24. September

08. Oktober

12. November

26. November

Kinderkirchennachmittag



Nachdem unser Angebot eines Elternabends, an dem wir die Kinderkirchentermine (Christenlehre) besprechen wollten, nicht von allen genutzt wurde, wir aber gemerkt haben, dass die Terminfindung gerade in unserem ländlichen Bereich durch unterschiedliche Schulanbindungen wirklich kompliziert ist, haben wir uns entschlossen zu einem neuen Modell der kirchlichen Kinderarbeit zu wechseln. Ob wir gleich im ersten Anlauf die richtige Idee haben, wird die Zeit und das Interesse der Eltern und Kinder zeigen. Einmal im Monat laden wir alle

Kinder im Alter von 5 - 12 Jahren ein, um einen gemeinsamen Nachmittag miteinander zu verbringen. Liebe Eltern, liebe Kinder: viele Familien, von denen wir denken, dass sie Interesse an diesem Angebot haben, haben wir schon angeschrieben, möglicherweise aber nicht alle. Das ist keine böse Absicht - bitte haben Sie keine Scheu, sich im Pfarramt zu melden, wenn wir jemanden vergessen haben sollten. Leider gibt es immer wieder Lücken in der Melde-datei oder es hat bisher durch andere Aktivitäten nicht gepasst.

Der 1. Kinderkirchennachmittag ist am Freitag, dem 14. September auf dem Pfarrgelände in Liepen.

Die weiteren Termine für die Monate Oktober/November finden Sie hier:

Freitag, den 12. Oktober - Kirche Stolpe, 14:00 Uhr

Freitag, den 16. November - Medow, Gemeinderaum im ehemaligen Pfarrhaus, 14:00 Uhr

Junge Gemeinde

Auf Wunsch sehen wir uns wieder zur Jungen Gemeinde. Bitte meldet euch im Pfarramt, damit wir Terminabsprechen treffen können.

Gemeindenachmittag im Oktober

Alle Gemeindemitglieder, die sich gern außer der Reihe treffen möchten, sind herzlich zum Gemeindenachmittag eingeladen!

Wir treffen uns am

Dienstag, dem 2. Oktober um 14:30 Uhr im Pfarrhaus Liepen und am

Donnerstag, dem 4. Oktober um 14:30 Uhr im Gemeindehaus Stolpe

um gemütlich Kaffee zu trinken, Neues aus der Kirchgemeindegearbeit zu erfahren, Geschichten zu hören oder uns einfach auszutauschen. Wenn Sie sich bisher noch nicht getraut haben, fassen Sie Mut und kommen dazu.

VORSCHAU

GOFISH - Gottesdienst am 19. Oktober um 19:00 Uhr in Stolpe

Was ist das? - wird sich mancher fragen. GOFISH ist die Abkürzung für Gottesdienst Für Interessierte, Suchende und Heranwachsende. Möglicherweise gehören Sie oder ihr zu jeder dieser Gruppen, vielleicht auch nur zu einer. Im vergangenen Jahr haben wir schon einen GOFISH-Gottesdienst in Stolpe unter dem Motto: „Die Geister, die ich rief...“ gefeiert, inzwischen gab es mehrere in verschiedenen Orten des Bereiches Anklam-Land.

Sie/ihr seid herzlich eingeladen in Stolpe dabei zu sein. Das Thema in diesem Jahr lautet:

(ABER!?)GLAUBE - WORAN; AN WEN; WOZU???

Nach dem Gottesdienst laden wir zu einer warmen Suppe ein, bei der wir miteinander ins Gespräch kommen können.

Trauungen

Durch die vielfältigen gastronomischen Möglichkeiten in unserem Gemeindegebiet werden 2 unserer Hauptkirchen (Liepen & Stolpe) sehr häufig für Trauungen angefragt. Das ist auf der einen Seite schön, auf der anderen Seite ergeben sich des Öfteren Terminkollisionen mit Wünschen aus der eigenen Kirchgemeinde.

Der Kirchgemeinderat hat daher vor einigen Jahren Folgendes beschlossen: Alle Paare, die in unserem Kirchgemeindegebiet wohnen (d. h. gemeldet sind), haben bis zum 31.12. des laufenden Jahres die Möglichkeit, Termine für eine Trauung im Folgejahr verbindlich zu reservieren.

Ab 1. Januar dann werden auch Termine für Paare aus anderen Landeskirchen nach Reihenfolge der Anfragen vergeben.

Für alle Paare aus der eigenen Kirchgemeinde ist die Trauung bzw. der Gottesdienst zur Eheschließung sowie alle weiteren Amtshandlungen selbstverständlich **kostenfrei**; um das Honorar für eine/n KantorIn bzw. das Blumenhaus kümmert sich jeder selbst.

Für alle Paare, die nicht aus unserem Kirchgemeindegebiet kommen, erheben wir eine Gebühr von 200,00 EUR ohne Heizung. Diese Gebühr dient der Erhaltung der Kirchgebäude - alle Küster erledigen ihren Dienst ehrenamtlich. Gerade in den Orten Liepen und Stolpe ist viel Arbeit mit der Säuberung der Kirchen und Wege, dem Auf- und Zuschließen der Gebäude und selbstverständlich dem Läuten verbunden. **Dafür möchte ich an dieser Stelle allen danken, die ihre Zeit (gerade auch am Samstag) in den Dienst der Kirchgemeinde stellen!**

Friedhofsgebühren und Gemeindegeld

An dieser Stelle möchten wir noch einmal an das Gemeindegeld und die Friedhofsgebühren erinnern. Bitte helfen Sie mit, die vielfältigen Aufgaben, die unsere Kirchgemeinde zu tragen hat, durch Ihren Beitrag zu unterstützen.

Gemeindegeld

Viele Gemeindemitglieder unterstützen die kirchliche Arbeit auf dem Land seit vielen Jahren und in vielfältiger Form - dafür unser herzlicher Dank! Zu unserer großen Kirchgemeinde gehören ca. 850 eingetragene Kirchenmitglieder (vom Baby bis zum Rentenalter), die die Aufgaben der Kirchgemeinde (vom Erhalt der Kirchen und Gebäude, der Gemeindegearbeit in verschiedener Form bis hin zur Verwaltung) mittragen. Die gezahlten Kirchensteuern und andere landeskirchliche Zuweisungen reichen bei Weitem nicht aus, um alle Aufgaben und Wünsche zu erfüllen. Wir sind daher auf Ihre Unterstützung angewiesen! Jeder noch so kleine Beitrag hilft mit.

Sie können selbst entscheiden, für welchen Zweck ihre Spende/ihr Gemeindegeld verwendet wird. Auf Wunsch stellen wir eine Spendenbescheinigung aus! Danke.

Friedhofsgebühren

Um manche Irritationen, die immer noch im Umlauf sind, zu korrigieren: die jährlichen Friedhofsgebühren von 15,00 EUR pro Jahr und Einzelgrabstelle unterliegen der sogenannten „Brinpfllicht“. Sie dienen ausschließlich zur Erhaltung und Bewirtschaftung der Friedhöfe. Durch die steigenden Benzin- und Dieseldkosten, etliche Reparaturen an den Arbeitsgeräten, Wartungen, Wasserkosten, Entsorgung des Abfalls etc. klettern die Kosten in die Höhe. Wir versuchen, die zu zahlenden Gebühren konstant zu halten. Das geht aber nur, wenn wirklich jeder Einzelne seine anfallenden Gebühren entrichtet. Leider benutzen in einigen Ortschaften manche Menschen die Kompostbox zur Entsorgung ihrer Privatabfälle bzw. stehlen Wasser. Wir finden das unmöglich.

Bitte helfen Sie mit, unsere Friedhöfe als würdige Orte einer letzten Ruhestätte zu erhalten.

In einigen Orten werden noch Personen gesucht, die für eine Entschädigung bereit sind, die Friedhöfe zu mähen. Bitte melden Sie sich im Pfarramt.

RÜCKSCHAU

Kirchgemeindefest 2012

Am 19. August feierten wir unser diesjähriges Kirchgemeindefest unter dem Motto: „Waren das noch Zeiten...!“ Wir waren freudig überrascht, dass sich trotz des fast unerträglich heißen Wetters so viele Gemeindemitglieder auf den Weg gemacht haben, um miteinander dieses fest zu begehen. Nach einem durch den Liepener Kirchenchor mitgestalteten Gottesdienst trafen wir uns zu gemütlichen Kaffeetrinken im Saal des Gutshofes und ließen uns den von vielen fleißigen Bäckerinnen gelieferten Kuchen schmecken an festlich gedeckten Tafeln schmecken. Nach weiteren Liedern des Chores kam der Auftritt der alten Berufszweige, die es vor ca. 100 Jahren in unseren Dörfern gegeben hat. Manche Garderobe zauberte den Zuschauern ein Schmunzeln ins Gesicht. Pastor, Lehrer, Bäcker, Müller, Kaufmannsfrau, Postmann, Feuerwehr, Dorfpolizist, Schneider, Nachtwächter, Bäuerin, Gastwirt, Gemeindegewester oder Schmied - alle tauchten aus der Versenkung wieder auf.

Ein großes Dankeschön an alle, die das Kirchgemeindefest in der einen oder anderen Form mitgestaltet bzw. ihre „Schätze“ von den Dachböden, aus Truhen und Kisten zur Verfügung gestellt haben.





Gemeindeausflug

Am 6. September hieß es wieder: Kirchgemeinde unterwegs! Frühmorgens ging es gutgelaunt auf in Richtung Hansestadt Wismar. Dort angekommen, erwartete uns eine Führung durch die Hanse-Sektkellerei mit Verkostung und viele Mitreisende waren erstaunt, welche edle Tröpfchen in unserer Nordregion produziert werden. Im Anschluss erwartete uns „Störtebeker“ zu einer Stadtführung in plattdeutscher Sprache. In der „Mecklenburger Mühle“ stärkten wir uns beim Mittagessen, bevor es weiter auf die Insel Poel ging, wo uns der Ortspfarrer in der wunderschönen Kirche von Kirchdorf erwartete. Vor dem Kaffeetrinken im „Schäferdeck“ machten wir noch einen Abstecher nach Malchow, wo als Nachtrag der BUGA ein kleiner Schaugarten zu besichtigen war.

Gefüllt mit neuen Eindrücken kamen wir gegen 19:00 Uhr wieder in unserem Gemeindegebiet an.



Bürozeiten im Pfarramt:

Montag: 09:00 - 12:00 Uhr
 Montag: 18:00 - 20:00 Uhr (vorwiegend für Berufstätige!)

Kontakt: Evangelisches Pfarramt Liepen
Dorfstraße 42, 17391 Liepen
 Tel./FAX 039721 52214
 Mail: Kirchengemeinde.Liepen@t-online.de

zum Vormerken:

Vom 15. - 31. Oktober bin ich nicht im Dienst. Die Amtsvertretung für Beerdigungen übernimmt freundlicherweise Pastorin Petra Huse aus Anklam (03971 833064).

Kontoverbindungen:

Evangelische Kirchengemeinde Liepen
 Kt.Nr.: 430002262
 BLZ: 15050500

Evangelische Kirchengemeinde Medow
 Kt.Nr.: 430005148
 BLZ: 15050500

Für heute grüße ich Sie herzlich im Namen des Kirchgemeinderates, wünsche Ihnen einen schönen Herbstmonat und wir würden uns freuen, Sie zu den Veranstaltungen unserer Kirchengemeinde begrüßen zu können.

F. Reek-Winkler
Pastorin

Pfarrsprengel Spantekow-Boldekow-Wusseken

Gottesdienste für die Monate September/Oktober 2012

(Änderungen vorbehalten! Bitte beachten Sie die örtlichen Ausgänge!)

16. S. nach Trinitatis, 23. September

9:00 Uhr **Erntedankgottesdienst** in Drewelow, Kirche
 10:15 Uhr **Erntedankgottesdienst** in Putzar, Kirche
 14:00 Uhr in Dennin, Kirche
Erntedankfest für den Altpfarrsprengel Spantekow mit Kaffee und Kuchen

Erntedankfest, 30. September

9:00 Uhr in Boldekow, Kirche
 10:15 Uhr in Spantekow, Kirche
 14:00 Uhr in Sarnow, Kirche
Erntedankfest für den Altpfarrsprengel Wusseken mit Kaffee und Kuchen

18. S. nach Trinitatis, 7. Oktober

9:00 Uhr **Erntedankgottesdienst** in Rebelow, Kirche
 10:15 Uhr **Erntedankgottesdienst** in Japenzin, Kirche

19. S. nach Trinitatis, 14. Oktober

9:00 Uhr in Wusseken, Kirche
 10:15 Uhr in Spantekow, Kirche

20. S. nach Trinitatis, 21. Oktober

9:00 Uhr in Boldekow, Kirche
 10:15 Uhr in Neuenkirchen, Kirche

21. S. nach Trinitatis, 28. Oktober

9:00 Uhr in Wusseken, Kirche
 10:15 Uhr in Japenzin, Kirche

Reformationstag, 31. Oktober

15:00 Uhr in Spantekow, Kirche
Gottesdienst zum Reformationstag mit anschließendem Gemeindetreffen der Region westlich Anklams

22. S. nach Trinitatis, 4. November

9:00 Uhr in Drewelow, Kirche
 10:15 Uhr in Putzar, Kirche
drittletzter Sonntag des Kirchenjahres/ St. Martin

11. November

9:00 Uhr in Wusseken, Kirche
 10:15 Uhr in Japenzin, Kirche
 17:00 Uhr in Spantekow, Kirche - **Andacht zum Martinsfest**



Am **Sonntag, dem 11. November**, feiern wir zum **8. Mal** das Martinsfest. Dazu sind alle Kinder aus dem Pfarrsprengel eingeladen. Wir beginnen um **17:00 Uhr in der Kirche zu Spantekow**. Für die Kinder gibt es im Anschluss an den Umzug Apfelpunsch, für die Erwachsenen Glühwein und für alle die traditionellen Martinshörnchen! Bringt bitte Eure Laterne mit!

Regelmäßige Veranstaltungen im Pfarr- und Gemeindehaus Spantekow

Chor: donnerstags um 19:00 Uhr mit der Chorleiterin, Frau Uhle. Neue Sängerinnen und Sänger sind willkommen. Schauen Sie doch mal vorbei! Sie können gern auch einmal „probensingen“ kommen.
 Bis Ende September proben wir montags und „springen“ dann wieder auf den Donnerstag zurück.

Christenlehre

Alle Kinder von der ersten bis zur sechsten Klasse sind zu einem christlichen Kindernachmittag eingeladen. Im diesem Schuljahr findet er wieder alle 14 Tage im Pfarr- und Gemeindehaus Spantekow statt.

Die Kinder der Spantekower Schule werden um 13:30 Uhr (Treff Fahrradständer) abgeholt. Die Kinder der Evangelischen Schule in Anklam holen wir um 13:30 Uhr ab. Der Kindernachmittag dauert bis 15:00 Uhr.

Die nächsten Termine sind am Dienstag, dem **25. September** sowie am **9. und 23. Oktober 2012**.

Konfirmandenunterricht & Junge Gemeinde

Zum **Konfirmandenunterricht** laden wir alle Jugendliche der 7. und 8. Klassen sehr herzlich ein. Der Konfirmandenunterricht dauert 2 Jahre und beginnt, wie in jedem Jahr, im September im Pfarr- und Gemeindehaus Spantekow (Burgstraße 13). Die nächsten Termine sind am Montag, dem **24. September** sowie am **8. und 22. Oktober**.

Hinweisen möchten wir auf die Angebote des Projektes „Jugendinitiative Anklamer Land“ mit Annett Hilke und Michael Turban in der „Johann Christoph Adelung“ Schule Spantekow. Nähere Informationen erhaltet ihr im Pfarramt bzw. in der Schule.

Rückblick**Chorfest**

Vom 24. bis 26. August trafen sich über 3.000 Sängerinnen und Sänger anlässlich des 1. Chorfestes der Nordkirche in Greifswald; und wir waren mittendrin. Es war ein tolles Erlebnis mit hunderten von Menschen Lieder zu singen, zu beten und Gottesdienst zu feiern. Am Sonntag erlebten wir dann den zauberhaften Abschluss mit dem Eric Ericson Chor aus Stockholm. - Alle diese Erlebnisse werden sicherlich noch lange nachklingen.



Die große Bühne auf dem Markt in Greifswald

GUT INFORMIERT
 durch die Heimat- und Bürgerzeitung



Auf dem Workshop „Volksmusik“ mit dem ehemaligen Landesingewart Günther in der Jacobikirche Greifswald

Ehrenamtlichenabend im Pastorgarten

Zum 5. Mal trafen sich viele engagierte Bürgerinnen und Bürger zu einem offenen Abend im Pastorgarten. Ca. 150 Gäste durften wir begrüßen und bei gutem Wetter willkommen heißen. Mittlerweile ist dieses Treffen schon zu einer guten Tradition geworden und die kommunale als auch die Kirchengemeinde danken mit diesem Abend allen, die in der Gemeinde etwas bewegen. - Auf Ihr Engagement sind wir alle angewiesen, denn was wären unsere Dörfer ohne die Menschen, die das Leben vor Ort gestalten und aufrecht halten!



Sitzgruppen in der „Zeltstadt Spantekow“

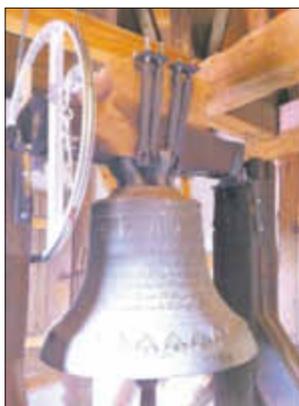


„unser“ DJ Thomas Frenz



die ersten Nachwuchstalente beim Ansagen

Gottesdienst zum Tag des offenen Denkmals in Sarnow



Der Tag des offenen Denkmals stand in diesem Jahr unter dem Motto „Holz“. Ohne diesen Baustoff gäbe es wohl keine Kirche in unserer Region. Zur Zeit der Christianisierung im 12. und 13. Jahrhundert waren es in weiten Teilen der Region die einfach erbauten Fachwerkkirchen mit ihren Holztürmen, die den Gemeinden als gottesdienstliche Orte dienten. Einige alte Kirchen gibt es selbst noch in unserem Pfarrsprengel, wie z.B. in Japenzin und Dennin. Beide Holztürme haben den 30-jährigen Krieg überstanden

und sind einmal im frühen 15. Jahrhundert erbaut worden. - Die Gemeinde Boldekow-Wusseken lud an diesem Tag nun zum zweiten Mal nach Sarnow ein. Diese weit jüngere Kirche, einst dem Verfall und dem Vandalismus der DDR-Zeit ausgesetzt, kann mittlerweile als fast gänzlich saniert und erhalten angesehen werden. Die Besonderheit von ehemaligem Spital- bzw. Schulgebäude sowie Kirche ist Vielen bekannt.

Im Rahmen dieses Gottesdienstes erklang zum ersten Mal offiziell die Kirchenglocke; nun saniert mit neuem Klöppel und einer Läuteanlage. Alle Aufwendungen sind aus Spenden, die über die Deutsche Stiftung Denkmalschutz flossen, einem Eigenanteil der Kirchengemeinde und einer Förderung aus dem Glockenfond der Pommerschen Evangelischen Kirche finanziert worden.

Ausblick

Erntedankgottesdienste

Zu den Erntedankgottesdiensten laden die Kirchengemeinden Spantekow und Boldekow/Wusseken herzlich ein. In Sarnow und Dennin finden überregionale Gottesdienste statt, die wir Ihnen besonders ans Herz legen möchten. - Machen Sie sich auf, aus Ihren Dörfern und besuchen sie die Kirchen, die wir leider nicht mehr so oft nutzen können. Im Anschluss erwartet sie an beiden Orten ein gemütliches Kaffeetrinken.

Reformationstag

Dieser Tag ist zu einer guten Tradition geworden: Darum herzliche Einladung zum Gottesdienst am **Reformationstag**, am Mittwoch, dem 31. Oktober 2012, in der Kirche zu Spantekow.

Im Anschluss findet unser alljährliches **Ältesten- und Ehrenamtlichen-treffen** der Kirchengemeinden südlich der Peene im Bürgerhaus Spantekow statt.

Thematisch werden wir uns in diesem Jahr mit der Entwicklung der Christenheit weltweit beschäftigen. Freundlicherweise hat sich Peter Staak, einigen Gemeindegliedern aus den Gottesdiensten bekannt, für einen Vortrag zu diesem Thema bereit erklärt. Wenn wir auf die religiöse Entwicklung in unserem Lande schauen, so lässt es sich nur schwer vorstellen, dass das Christentum die am schnellsten wachsende Religion weltweit ist. Wie es aber im Detail aussieht, das können Sie am 31. Oktober erfahren!

Über die Kirchenältesten und Ehrenamtlichen hinaus sind alle die eingeladen, die sich für den Weg der Kirche in unserer Region interessieren. Bitte geben Sie im Pfarramt vorher Bescheid (Tel.: 039727 20369), damit wir die Versorgung einplanen können. Kuchenspenden sind wie immer herzlich willkommen.

Gottesdienste zum Ewigkeitssonntag

Der Gottesdienst für den **Ewigkeitssonntag** für den Pfarrsprengel Spantekow findet in diesem Jahr wieder am Sonnabend vor dem Ewigkeitssonntag, am 24. November, um 14:00 Uhr statt. Am Ewigkeitssonntag feiern wir in Boldekow (9:00 Uhr) und in Wusseken (10:15 Uhr) jeweils Abendmahlsgottesdienste.

Kirchgeld, Spenden und Friedhofssachkosten für 2012

Das Kirchgeld und die Friedhofssachkosten können Sie **diens-tags und donnerstags von 9:30 bis 12:00 Uhr im Pfarramt Spantekow** bar begleichen oder für die jeweiligen Gemeindebereiche auf folgende Konten einzahlen:

für den Bereich **Spantekow**
Kirchengemeinde Spantekow,
Deutsche Bank Anklam (BLZ 13070024)
Kto-Nr.: 4316600,

für den Bereich **Boldekow-Wusseken**
Kirchengemeinde Boldekow,
Sparkasse Vorpommern (BLZ 15050500),
Kto-Nr.: 431000999

Kontakt: **Evangelisches Pfarramt Spantekow**
Burgstraße 13, **17392 Spantekow**
Tel.: 039737 20369, Fax: 039727 20401
Bitte beachten!! NEUE
Mail: spantekow@pek.de

Mit der Losung für den Monat Oktober grüße ich Sie im Namen der Kirchgemeinderäte sehr herzlich: **Der HERR ist freundlich dem, der auf ihn harret, und dem Menschen, der nach ihm fragt.** (Klagelieder Jeremias 3,25)

Ihr Pfarrer Philipp Staak, Spantekow

Vereine und Verbände

Anglerverein „Früh auf Löwitz“ e. V.

Jahreshauptversammlung und Kassierung 2013

Am **21.10.2012** führen wir unsere alljährliche Jahreshauptversammlung in Schwerinsburg „Haus Kummerfrei“ durch. Beginn ist um 09:00 Uhr. Alle Mitglieder des Vereins sind zu dieser Veranstaltung recht herzlich eingeladen.

Tagesordnungspunkte

- Rechenschaftsberichte
- Finanzen, Jugendarbeit, Gewässerwart,
- Planung 2013
- Neuregelung Gewässerordnung des LAV 2013
- anschließende Kassierung für 2013

Für einen kleinen Imbiss wird gesorgt!

Löwitz, 10.09.2012

Anglerverein „Früh auf Löwitz“ e. V.
Der Vorstand

Angelcamp an den Tonkuhlen in Ducherow

Vom 03.08. - 05.08.2012 haben 23 Kinder und Jugendliche wieder am Angelcamp des Löwitzer Anglervereins teil genommen. Nach dem Aufbau der Zelte und der Begrüßung aller Teilnehmer gingen wir sofort angeln. Dank der freundlichen Genehmigung durch Dr. Eberhardt durften wir auch die linke Kuhle beangeln. Dies brachte uns leider wenig Fisch, dafür um so mehr Mückenstiche. Davon ließen wir uns aber nicht abschrecken. Den besten Fang hatte diesmal Benedict Zimdars mit einem 75er Aal.



Maxi Pohl fing einen großen Karpfen, den wir vor Ort mit vielen Plötzen und mitgebrachtem Hornhecht geräuchert haben. Den Räucherofen hierfür hat uns die Firma Notus Energy gesponsert.

Wer mal nicht angeln wollte, verbrachte die Zeit im Pool oder beim Tischtennis. Abends gab es Gegrilltes und ein Lagerfeuer. Einen riesigen Schreck bekamen wir am Samstag Abend, als ein Unwetter mit einer starken Sturmböe über uns hinweg zog und ein kleines Chaos hinter ließ. Zum Glück gab es nur Sachschäden. Dafür blieb uns der Regen bis zum Abbau der Zelte treu.

Dank unseres neuen Vereinszeltes, ebenfalls von Notus Energy gesponsert, konnten wir die Auswertung jedoch im Trockenen machen.

In diesem Zusammenhang möchten wir uns bei allen Sponsoren, die uns bei unserer Jugendarbeit unterstützen, recht herzlich bedanken. Dies sind: Notus Energy, Sparkasse Vorpommern, Firma Steingens, Agrarbetrieb Schmußgerow und viele Firmen regional und überregional, die uns mit ihren Sachspenden viel Freude bereiten.



Ein großes Danke an alle Betreuer.

Verschiedenes

Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern e. V.



Heilige-Geist-Straße 2 / 17389 Anklam / Tel.: 03971 29054 0 / Fax: 03971 29054 95

Welt-Alzheimertag in Anklam

Am 21. September 2012 findet unter dem Motto „Zusammen leben – voneinander lernen“ der diesjährige Welt-Alzheimertag in der Anklamer Begegnungsstätte der Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern e. V. in der Leipziger Allee 4 - 5 statt. Die Alzheimer Gesellschaft Ostvorpommern bietet ab 10:00 Uhr eine 3-stündige Informationsveranstaltung für interessierte Schulklassen aus der Region an. Der Film „Apfelsinen in Omas Kleiderschrank“ soll hierbei das Verständnis für die Krankheit wecken und helfen sich in die besondere Lebenssituation der Erkrankten und ihrer Angehörigen einzufühlen um respektvoll mit den Betroffenen umzugehen.

Des Weiteren werden Spielregeln hinsichtlich der Kommunikation und des Umgangs mit den Betroffenen mit Hilfe einer Diskussionsrunde zusammengetragen und vorgestellt.

Ab 14:00 Uhr werden die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Alzheimer Gesellschaft in individuellen Gesprächsrunden, aber auch Einzelgesprächen, Angehörigen und Interessierten umfassende Informationen über die Demenz und den Umgang mit den Erkrankten auf der Basis von „einfühlsamem Verstehen“ sowie die Auseinandersetzung mit eigenen Gefühlen näher bringen, um mit diesen Herausforderungen besser umgehen zu können.

Wir bitten um telefonische Anmeldung für Besuche von Schulklassen und für die Einzelberatungen unter der Telefonnummer 03834 543-458, direkt bei der Alzheimergesellschaft oder unter 03971 29054-31 bei der Volkssolidarität. Wir freuen uns auf einen interessanten Welt-Alzheimerstag in Anklam.



Volkssolidarität Greifswald- Ostvorpommern e. V.

Begegnungsstätte für psychisch kranke Menschen

17389 Anklam, Heilige-Geist-Str. 2
Telefon: 03971 2905490

Veranstaltungsplan Oktober 2012

Ansprechpartnerin: Frau Krause

Donnerstag, 04.10.2012

15:00 - 18:00 Uhr Spielenachmittag
Heute sind Karten- und Brettspiele angesagt

Dienstag, 09.10.2012

15:00 - 18:00 Uhr English for you
Der Englischkurs geht weiter

Donnerstag, 11.10.2012

15:00 - 18:00 Uhr Sport Frei
Gymnastik nach Musik

Dienstag, 16.10.2012

17:00 - 20:00 Uhr Kinobesuch
Wir treffen uns am Kino in Anklam

Donnerstag, 18.10.2012

15:00 - 18:00 Uhr Besuch des historischen Klassenzimmers in der ältesten Schule Anklangs
Treffpunkt ist um 15:00 Uhr in der Tagesstätte
Die Führung beginnt in der Cothenius-Grundschule um 15:30 bis ca. 16:30 Uhr, mit anschließendem Kaffeetrinken

Dienstag, 23.10.2012

15:30 - 16:30 Uhr Kegeln am Gneveziner Damm
Treff ist um 15:00 Uhr an der Tagesstätte
Wir fahren zusammen mit dem Kleinbus zum Kegeln
Bitte vorher anmelden.

Donnerstag, 25.10.2012

15:00 - 18:00 Uhr Kaffeeklatsch
Bitte anmelden bis zum 24.10.2012

Dienstag, 30.10.2012

15:00 - 18:00 Uhr Kreativnachmittag
Bitte beachten sie die zum Teil veränderten Öffnungszeiten!

Begegnungsstätte der Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern e.V Monat: Oktober 2012

Adresse: Leipziger Allee 4 – 5, 17389 Anklam
Telefon: 03971 259203

01.10.2012, Montag

14:00 Uhr Gymnastik, Karten- und Brettspiele

02.10.2012, Dienstag

13:00 Uhr Skat und Brettspiele
13:00 Uhr Kaffeefahrt nach Zinnowitz,
Fischessen in Rankwitz

03.10.2012, Mittwoch Feiertag

04.10.2012, Donnerstag

14:00 Uhr Bowlingnachmittag

05.10.2012, Freitag

14:00 Uhr Schwergehörigenverein

06.10.2012, Samstag

14:00 Uhr Oktoberfest OG Rubkow- Groß Polzin

08.10.2012, Montag

14:00 Uhr Gymnastik und Spiele

09.10.2012, Dienstag

13:00 Uhr Skat und Brettspiele

10.10.2012, Mittwoch

10:00 Uhr Rückenschule
14:00 Uhr Kaffee für Theaterbesucher

11.10.2012, Donnerstag

09:30 Uhr Chorprobe
14:00 Uhr Herbstfest Seniorenresidenz

12.10.2012, Freitag

09:00 Uhr Tagung „Betreuungsbehörde“
14:00 Uhr Oktoberfest OG5; OG12; OG8

15.10.2012, Montag

14:00 Uhr Gymnastik und Brettspiele

16.10.2012, Dienstag

13:00 Uhr Skat und Spiele
10:00 Uhr Rückenschule

17.10.2012, Mittwoch

14:00 Uhr Brotverkostung (selbst gebacken)

18.10.2012, Donnerstag

14:00 Uhr Wohlveranstaltung Sozialverband

19.10.2012, Freitag

14:00 Uhr Bingonachmittag

20.10.2012, Samstag

10:00 Uhr Familienfeier

22.10.2012, Montag

14:00 Uhr Gymnastik und Brettspiele

23.10.2012, Dienstag

13:00 Uhr Skat und Brettspiele
10:00 Uhr Rückenschule

24.10.2012, Mittwoch

14:00 Uhr Oktoberfest Behindertenverein OG7

25.10.2012, Donnerstag

09:30 Uhr Chorprobe
14:00 Uhr Gemeinsames singen

26.10.2012, Freitag

09:00 Uhr Gesundes Frühstück

29.10.2012, Montag

14:00 Uhr Gymnastik und Brettspiele

30.10.2012, Dienstag

13:00 Uhr Skat und Spiele

31.10.2012, Mittwoch

10:00 Uhr Rückenschule
14:00 Uhr gemütliche Plauderstunde

Änderungen vorbehalten!!!!

Wir freuen uns auf ihren Besuch

Ihr Klubteam

Chorkonzert in Stolpe an der Peene

Am Sonntag, dem 09.09.2012 fand in Stolpe an der Peene ein Konzert eines Chores aus Schweden/Trelleborg statt.

Dieser zauberte gute Stimmung und sang Volkslieder bis Jazz in verschiedenen Sprachen, einmal in der Heimatsprache - schwedisch, außerdem in deutsch und italienisch.



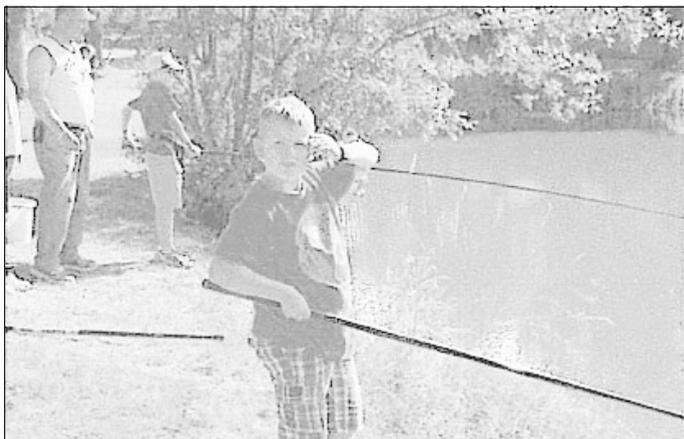
Tolle Tage in Japenzin

Nachdem das Dorffest im letzten Jahr vom Regen aufgeweicht wurde, meinte es der Wettergott in diesem Jahr besonders gut mit den Japenzinern.

Der SV Japenzin und der Dorfclub hatten viel Arbeit investiert, um ein paar tolle Tage zu organisieren. Sportlich und auch gemütlich ging es zu vom 14.8. bis 18.8. in Japenzin.

Bereits am 14.8. kämpften 4 Volleyballmannschaften aus Anklam und Japenzin am Netz um die Punkte. Der Sieg ging auch in diesem Jahr wieder an die Mannschaft um Malermeister Matz. Beim anschließendem Grillen wurden bereits Verabredungen für das nächste Mal getroffen.

Der Mittwoch stand zunächst ganz im Zeichen der Kinder des kleinen Ortes.



Preisangeln am Dorfteich war angesagt. 8 kleine Petrijünger versuchten die Krone des Angelkönigs zu gewinnen. Am Ende ging es ganz knapp zu zwischen Max und Leon. Aber auch die bei denen die Fische nicht zu zahlreich bissen hatten Spaß ebenso wie die zahlreichen Zuschauer.

Am Abend ging es für alle auf zur Fahrradtour. Über 40 Teilnehmer machten sich auf, um auf diese Weise unsere neue Straße von Japenzin nach Rebelow per Pedes auszuprobieren.

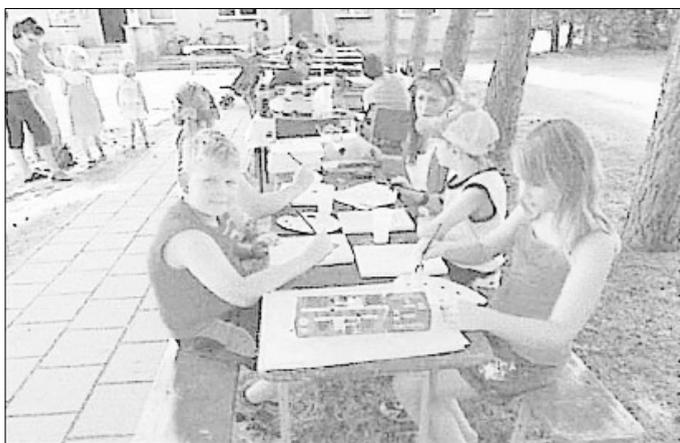


Über Spantekow gings wieder nach Japenzin, wo am Bürgerhaus der Grill schon angeheizt war.

Der Donnerstag und Freitag war den Würfel Frauen und den Skatspielern vorbehalten.



Neben dem Kampf um die Punkte hatten alle sehr viel Spaß. Am Samstag ging es dann noch einmal hoch her am Bürgerhaus. Die Kinder vergnügten sich beim Basteln und Kinderschminken.



Wahre Kunstwerke sind dabei heraus gekommen.

Für die Erwachsenen gab es bei herrlichem Wetter eine gemütliche Kaffeetafel, zu der die Japenziner Frauen wieder leckeren Kuchen spendiert hatten. Für Abwechslung sorgte der Auftritt der Line-Dancer aus Salow.



Gut kam auch das Luftgewehrschießen an.

Der Dorfclub hatte auch in diesem Jahr wieder die beliebte Tombola mit kleinen Preisen organisiert. Dank der Sponsoren und der fleißigen Bastelfrauen aus Japenzin konnten die meisten Gäste mit vollen Händen den Festplatz verlassen.

Der Dorfclub bedankt sich bei allen fleißigen Helfern, die mit ihrer Arbeit zum Gelingen des Sommerfestes beigetragen haben. Der schönste Lohn für die Akteure war aber der zahlreiche Besuch der verschiedensten Veranstaltungen. Also auf ein neues zum nächsten Jahr.

Ruth Jacobs
Dorfclub Japenzin

Bunte Ecke

Ein Seelenspruch für alle Tage hilft in mancher Lebenslage

Die höchste Form des Glücks ist ein Leben mit einem gewissen Grad an Verrücktheit. (Erasmus von Rotterdam)

Mit einem kurzen Schweifwedeln kann ein Hund mehr Gefühl ausdrücken als mancher Mensch mit stundenlangem Gerede. (Louis Armstrong)

Sooft die Sonne aufgeht, erneuert sich mein Hoffen und bleibt, bis sie untergeht, wie eine Blume offen. (Gottfried Keller)

Wenn wir Zufriedenheit nicht in uns selbst finden, ist es zwecklos, sie anderswo zu suchen. (Francois de La Rochefoucault)

Wohin du auch gehst, geh mit Deinem ganzen Herzen. (Konfuzius)

Der große Sport fängt da an, wo er längst aufgehört hat, gesund zu sein. (Bertolt Brecht)

Spielstand wird sich nicht viel ändern, es sei denn, es schießt einer ein Tor. (Franz Beckenbauer)

Menschen, die bloß arbeiten, finden keine Zeit zum Träumen. Nur wer träumt, gelangt zur Weisheit. (indianische Weisheit)

Vergib deinen Feinden, aber vergiss niemals ihre Namen. (John F. Kennedy)

Rotwein ist für alte Knaben eine von den besten Gaben. (Wilhelm Busch)

Der Langsamste, der sein Ziel nicht aus den Augen verliert, geht immer noch geschwinder als der, der ziellos umherirrt. (Gotthold Ephraim Lessing)

Alle Hindernisse und Schwierigkeiten sind Stufen, auf denen wir in die Höhe steigen. (Friedrich Nietzsche)

Für Hungrige und Durstige ist leicht zu kochen. (chinesisches Sprichwort)

Humor ist der Schwimmgürtel auf dem Strome des Lebens. (Wilhelm Raabe)

Wo der Bauer arm ist, ist das ganze Land arm. (polnisches Sprichwort)

Ein eigentümlicher Fehler der Deutschen ist, dass sie, was vor ihren Füßen liegt, in den Wolken suchen. (Arthur Schopenhauer)

Der Mensch vermag unendlich viel, wenn er nur will. (Heinrich Pestalozzi)

Wer Vertrauen hat, erlebt jeden Tag Wunder. (Epikur)

Die gute Zeit fällt nicht vom Himmel, sondern wir schaffen sie selbst, sie liegt in unserem Herzen eingeschlossen. (Fjodor Dostojewski)

Unsere Wünsche sind Vorgefühle der Fähigkeiten, die in uns liegen, Vorboten desjenigen, was wir zu leisten imstande sein werden. (Johann Wolfgang von Goethe)

Uns Menschen ist es zwar gelungen, das Raubtier in uns auszuschalten, nicht jedoch den Esel. (Winston Churchill)

Wer in der Zukunft lesen will, muss in der Vergangenheit blättern. (Andre Malraux)

Der Floh macht dem Löwen mehr zu schaffen als der Löwe dem Floh. (Afrikanisches Sprichwort)

Es gibt Wichtigeres im Leben als immer seine Geschwindigkeit zu erhöhen. (Mahatma Ghandi)

Kein Mensch behandelt sein Auto so dumm wie einen anderen Menschen. (Bertrand Russel)

Was der Esel sagt, glaubt er. (persisches Sprichwort)

Jedes Mal, wenn du dich aufrichtig freust, schöpfst du Nahrung für den Geist. (Ralph Waldo Emerson)

Wer sich nicht mehr wundern kann, ist seelisch bereits tot. (Albert Einstein)

Eigenlob stinkt, Freundes Lob hinkt, Feindes Lob klingt. (Sprichwort)

Rolf Bahler



ZTW

Zaun- und Toranlagen Wolgast

- Stahlgitterzäune
- Drahtzäune
- Schmuckzäune
- Schiebetore
- Drehflügeltore

NEU Schmiedezäune von ALCATRAZ NEU
www.alcatraz-zaunanlagen.de

Krösliner Straße 9, 17438 Wolgast
Tel. 0 38 36 - 23 79 46
www.ztw-wolgast.de

GARTEN-, FORST-, KOMMUNAL
TECHNIK LIEPEN

Einhell-Vertrags-Service

garten-forsttechnik-liepen@t-online.de
www.garten-forsttechnik-liepen.de

Priemen, Siedlung 12
17391 Liepen

Tel 039721-56838
Fax 039721-56839
Mobil 0170-9732261

Hausgeräte Service

Burkhard Becker

Verkauf und Reparatur von elek. Haushaltsgeräten aller Art

Burkhard Becker
Friedländer Straße 15, 17389 Anklam

Telefon 03971 - 83 13 36

Fax: 03971 - 83 37 60
Funktelefon 0171 - 20 53 816
E-Mail: becker-hausgeraete@t-online.de

Miele IMMER BESSER

Ihr Fachmann vor Ort



Stadt Usedom
Waldbestattung im
Ruhe Forst/Stadt Usedom

- Urwüchsiger Mischwald -
Ein Ort voller Ruhe und Harmonie
Tel.: 038372/71099 Fax: 76704
0171/2778913
www.ruheforst-stadtusedom.de

SIMPLY CLEVER

ŠKODA



Die Taktik für Sieger:
Preisvorteil nach Hause fahren.



Bis zu **3.500,- €¹**
Preisvorteil

Die **ŠKODA Sieger-Edition**. So sehen Sieger aus.² Ausgezeichnete Leistungen, die sich vor allem für Sie lohnen: Ganz gleich ob Sie sich für den ŠKODA Fabia, Roomster, Yeti, Octavia oder Superb entscheiden – Ihre Wahl ist immer ein Volltreffer. Denn alle Modelle überzeugen nicht nur mit zahlreichen Testsiegen in der Fachpresse², sondern jetzt auch mit einem Preisvorteil von bis zu 3.500,- €¹. Mehr Informationen direkt bei uns.

¹ Für die Sondermodelle Family inklusive optionalem Ausstattungspaket Comfort gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der ŠKODA AUTO Deutschland GmbH für vergleichbar ausgestattete Serienmodelle der Ausstattungslinie Ambition. Gültig bei Bestellung bis 30.09.2012, gilt nicht für den Citigo, den Fabia Active, den Fabia mit der Motorisierung 1,2 l, 44 kW sowie den 4x4 Antrieb bei Yeti und Octavia und ist nicht kombinierbar mit weiteren Sonderkonditionen oder Sonderaktionen. Die abgebildeten Fahrzeuge können Sonderausstattungen enthalten, die gegen Mehrpreis erhältlich sind.

² z. B. Fabia: AUTO TEST 01/12, Roomster: AUTO Straßenverkehr 14/12, Yeti: AUTO BILD 18/12, Octavia: AUTO ZEITUNG 01/12, Superb: auto motor und sport 05/12

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 14,7-4,1; außerorts: 7,8-3,0; kombiniert: 10,2-3,4. CO₂-Emission, kombiniert: 237-89 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse G-A+

Autohaus Gnisch GmbH
Dorfstraße 18, 17390 Ziethen
Tel.: 03971/245285, Fax: 03971/245283
gnisch.gf@partner.skoda.de

Autohaus Gnisch GmbH
Greifswalder Str. 1
17438 Wolgast
Tel.: (0 38 36) 23 72 54

WERBUNG die ankommt

Ihr persönlicher
Ansprechpartner
JÖRG TEIDGE
Telefon:
0171/9715733



Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow
Telefon: 03 99 31/5 79-0
Fax: 03 99 31/5 79-30
e-mail: j.teidge@wittich-sietow.de
Internet: www.wittich.de

**VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG**



Husqvarna

INKLUSIV
ERSATZKETTE



**Allrounder zum
Aktionspreis.**

HUSQVARNA 135

Allrounder mit X-Torq-Motor, kombinierter Choke / Stop-Schalter, seitlicher Kettenspanner, transparente Tank-Füllstandsanzeige und ergonomisch linken Handgriff.

40,9 cm³ - 1,4 kW/1,9 PS - 36 cm.

Aktionspreis € 249
statt 329 €

Karin Steffen*
Garten- u. Motorgeräte
Verkauf · Service · Finanzierung
(*ehemals Ranz)

Weitere Angebote unter:

**www.gartentechnik-
steffen.de**

Pasewalker Allee 41 B
17389 Anklam
Tel.: 03971-210163
Fax: 03971-833062

WWW.HUSQVARNA.DE

Ihr

FACHMANN

vor Ort

kompetent • leistungsstark • individuell



Heizölhandel Herr • Freie Tankstelle

Inh. Wenzel Herr
Am Flugplatz 1
17389 Anklam
Telefon 0 39 71/24 00 52

Diesel • Benzin • Heizöl

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 5.00 - 20.00 Uhr
Sa., So. u. Feiertage
6.00 - 12.00 Uhr



Großkunden beliefern wir mit unseren Fahrzeugen auch im Schnelldienst



Allianz
Christian und Peter Müller



Bürozeiten:
Mo. + Mi. 8.00 - 16.00 Uhr
Di. + Do. 8.00 - 18.00 Uhr
Fr. 8.00 - 15.00 Uhr

Ihre Beratung und Betreuung vor Ort

Demminer Straße 5 a • 17389 Anklam
Telefon (0 39 71) 83 13 32
www.allianz-anklam.de

Bauen - Kaufen Sanieren- Umschulden
Neu! Photovoltaik und Kläranlagen
Darlehenszinsen

ab **1,85 %***

Ohne Grundschuld bis zu **30.000 €**

Rufen Sie mich an:

Generalagentur

W. Brümmer

Spantekower -

Landstraße 35

17389 Anklam

Tel. 03971-242702

0171-8751399



ww württembergische
Partner von Wüstenrot

*Beispiel: Zwischenkredit 1,85 %, Auszahlungsbetrag 15.000,00 €, eff. Jahreszins 2,16 % (freibleibend), fest bis Zuteilung



Geflügelverkauf Ehlert
Groß-Toitün 23 • 17126 Jarmen
Tel.: 0173/5901498

Wir behalten ständig für Sie bereit:

- Mulardenenten m/w, Flugenten m/w
- Pekingenten, Broiler • Gössel weiß und grau
- Altgänse • Enten halbwüchsig und schlachtreif
 - Junghennen legereif, versch. Farben
- Eintagsküken von Hühnern, Enten und Gänsen
 - Futtermittel

Alle Preise auf Anfrage!
Öffnungszeiten: März - Dezember
Montag - Freitag 8.00 - 17.00 Uhr, Samstag 8.00 - 12.00 Uhr
oder nach telefonischer Absprache



Für die zahlreichen Glückwünsche und Blumengrüße anlässlich der Neueröffnung unseres Küchenhauses möchten wir uns bei allen Gratulanten recht herzlich bedanken.

Uwe Maaß und Matthias Petzold



MP Küchen GbR

Johannes-Gutenberg-Str. 1 • 17389 Anklam

Tel.: 0 39 71 2 93 58 15

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 09.00 - 18.00 Uhr

Samstag: 09.00 - 12.00 Uhr

MP KÜCHEN
Anklam

Cash 5 - Der kluge Hausbesitzer sorgt vor

- Anzeige -

Wer sich bereits seinen Traum vom eigenen Haus erfüllt hat, hat es gut. Steigende Mieten können ihm nichts mehr anhaben.

Aber wie lange halten die einzelnen Bauteile und welche energetischen Modernisierungen machen zukünftig Sinn? Darüber sollte man, so Finanzierungsfachmann Winfried Brümmer von der Württembergischen, jeweils mit seiner Fachfirma reden, insbesondere dann, wenn es um Energiesparmaßnahmen geht. Trotz alledem bleibt eins, diese Modernisierungen oder Neuanschaffungen müssen finanziert werden. Und hier greift ein neues Konzept der Wüstenrot Bausparkasse - Cash 5.

Dieses Konzept richtet sich an alle Hausbesitzer, die gern in mehreren überschaubaren Etappen modernisieren. Die Funktionsweise ist einfach. Der Modernisierer zahlt einmalig 5500,- Euro in einen Bausparvertrag ein und bekommt nach 3, 6, 9, 12 und 15 Jahren jeweils ein Darlehen von 5000,- Euro mit einem

Darlehenszinssatz von 1,6 % ausbezahlt. Dieses Darlehen wird blanko gewährt, ohne Einkommensnachweise. Die monatliche Rate für das Darlehen beträgt dann 100,- Euro. Wer richtig rechnet hat also innerhalb von 15 Jahren eine Darlehenssumme von insgesamt 25000,- Euro ausbezahlt bekommen, bei einem Einsatz von nur 5500,- Euro. Für jeden Hausbesitzer ideal.

Für denjenigen der keine 5500,- Euro zur Zeit zur Verfügung hat, empfiehlt sich Cash 3, der ähnlich funktioniert aber mit monatlichen Spareinlagen. Für Fragen steht Fachmann Winfried Brümmer in der Spantekower Landstr. 35 in Anklam, Tel. 03971/242702, jederzeit gern zur Verfügung. Ebenso berät er zu Finanzierungen bei der Umschuldung bestehender Kredite, bei Modernisierungen, Kauf oder Neubau. Ihn anzurufen lohnt sich, denn die Konditionen sind zur Zeit äußerst günstig.